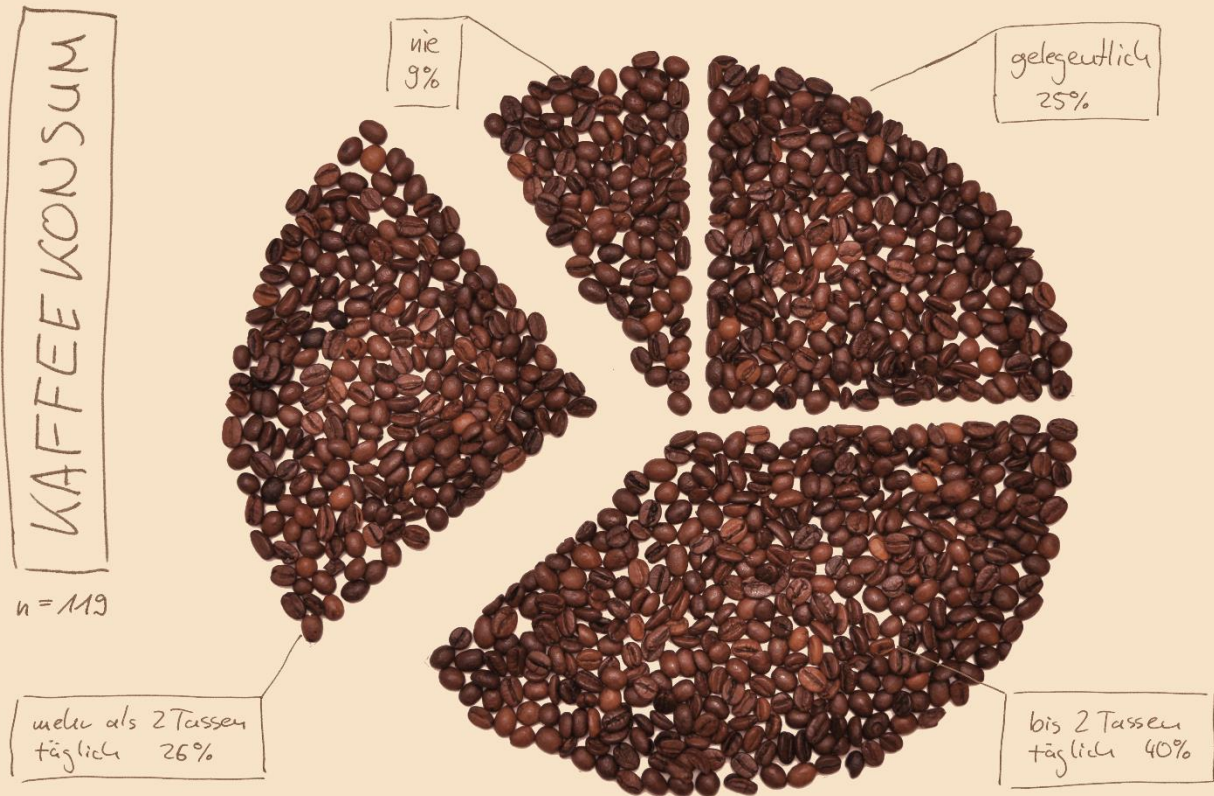


KOSMOS



KAFFEE

Abschlussbericht zur Besucherbefragung

Lorenz Kampschulte und Luisa Kordick

München, Dezember 2020

Inhalt

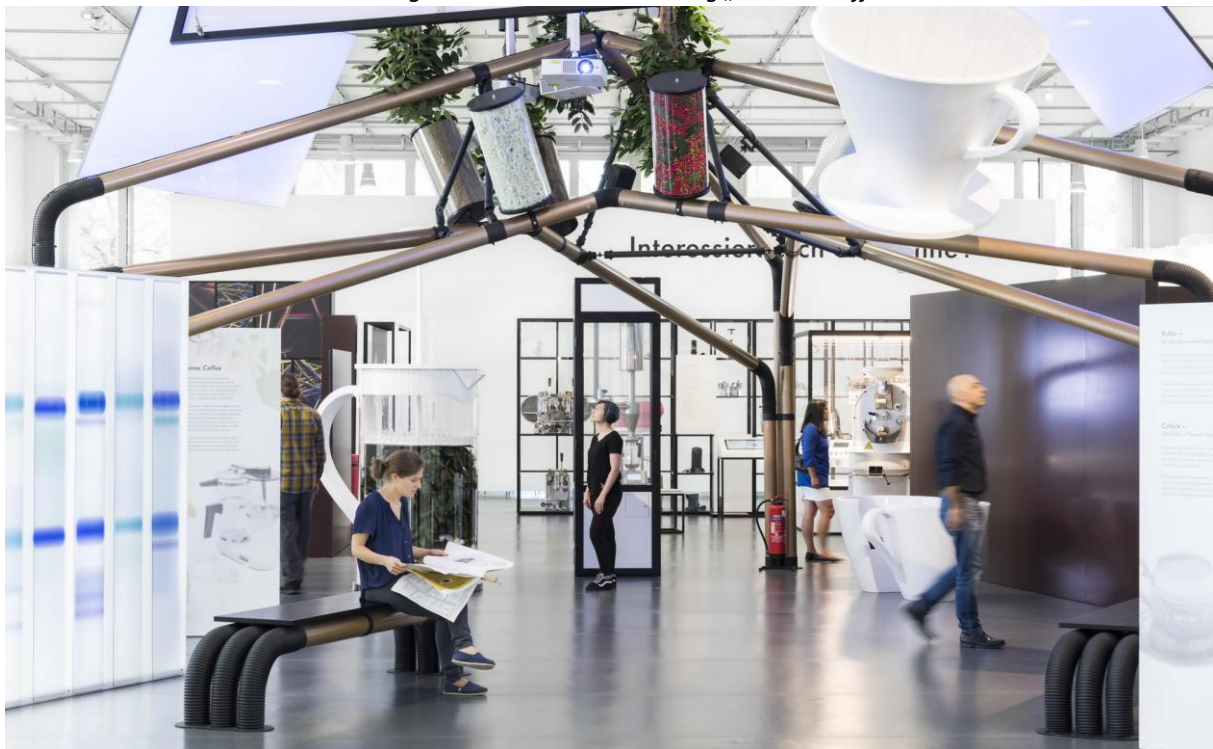
| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Vorinformationen zur Studie | 1 |
| 1.1 | Die Sonderausstellung „Kosmos Kaffee“ | 1 |
| 1.2 | Evaluierung der Sonderausstellung..... | 2 |
| 2 | Ergebnisse..... | 3 |
| 2.1 | Das Besucherprofil der Ausstellung „Kosmos Kaffee“ | 3 |
| 2.1.1 | Soziodemographische Daten..... | 3 |
| 2.1.2 | Besuchssituation..... | 7 |
| 2.1.3 | Hintergründe des Ausstellungsbesuchs | 8 |
| 2.2 | Spezielle personenbezogene Merkmale zum Thema „Kaffee“ | 11 |
| 2.2.1 | Kaffeekonsum..... | 11 |
| 2.2.2 | Kaffeekauf..... | 12 |
| 2.3 | Bewertung der Ausstellung | 14 |
| 2.3.1 | Bewertung der Ausstellung als Ganzes | 14 |
| 2.3.2 | Bewertung der einzelnen Ausstellungsbereiche | 15 |
| 2.3.3 | Ausstellungsdesign und Medien..... | 18 |
| 2.3.4 | Weiterbeschäftigung mit der Ausstellung, Kritik und Weiterempfehlung..... | 22 |
| 2.3.5 | Verständlichkeit..... | 23 |
| 2.3.6 | Fehlende Elemente in der Ausstellung..... | 24 |
| 2.3.7 | Gefallen/Nichtgefallen von Ausstellungselementen..... | 25 |
| 3 | Anhang | 27 |

1 Vorinformationen zur Studie

1.1 Die Sonderausstellung „Kosmos Kaffee“

Kaffee ist das liebste Getränk der Deutschen. Die rund 800m² große Sonderausstellung "Kosmos Kaffee" erklärt die Geheimnisse dieses Genussmittels aus einer wissenschaftlichen und sinnlichen Perspektive. Chemische und technische Prozesse werden ebenso anschaulich dargestellt wie biologische Grundlagen. Aber auch kulturelle, soziale und ökologische Fragen werden in der Ausstellung aufgeworfen. Kaffeepflanzen, eine große Sammlung von Kaffeemaschinen, interaktive Stationen, Demonstrationen und Augmented Reality ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern faszinierende Einblicke in den "Kosmos Kaffee".

Abbildung I.1 : Blick in die Ausstellung „Kosmos Kaffee“



Die Ausstellung war vom 4. Juli 2019 bis zum 6. September 2020 im Sonderausstellungsraum des Deutschen Museum zu sehen. Die Ausstellung gliederte sich in die fünf Themenbereiche Biologie (Anbau / Produktion), Chemie (Sensorik / Wirkung), Technik (Röstung / Zubereitung), Ökonomie (Arbeitsbedingungen / Zertifizierung) und Kultur (Genuss / Tassensammlung). In der Mitte beherrschte eine zentrale Kunstinstallation, die „Kosmos Kaffeemaschine“ das Ausstellungsdesign. Auf der rund 800m² großen Fläche wurden 198 Exponate gezeigt, dazu konnte man an 22 Medien-, Film-, Hör- und Spielstationen und 16 interaktiven Elementen die vielfältigen Themen vertiefen. Vor dem Ein- und Ausgangsbereich war eine Kaffeebar eingerichtet, in der die Besucher*innen verschiedenste Kaffeesorten, -röstungen und -zubereitungsarten testen konnten.

1.2 Evaluierung der Sonderausstellung

In erster Linie sollte mit Hilfe der Untersuchung ein Einblick gewonnen werden, inwieweit die Besucher*innen die präsentierten Inhalte und Medien nutzen und wie sie diese einschätzen, was ihnen an der Ausstellung gefällt, was sie stört und was sie aus dem Besuch der Ausstellung mitnehmen. Des Weiteren sollte untersucht werden, wie die Besuchenden mit der Bedienung der einzelnen Medienstationen zurechtkommen. Ein besonderes Augenmerk der Befragung lag auf den Texten, die für die Ausstellung besonders kurz und leicht verständlich konzipiert wurden. Darüber hinaus sollte untersucht werden, wer diese Ausstellung besucht und welche Hintergründe der Besuch hat.

Die Evaluierung der Ausstellung wurde über fragebogengestützte Interviews realisiert. Der eingesetzte Fragebogen basiert auf dem erprobten Standardinstrument zur Ausstellungsevaluation im Deutschen Museum, der um spezifische Fragen zu Ausstellungsspezialitäten wie z.B. Design, Länge und Verständlichkeit der Texte, eingesetzte Medien und Kaffeekonsum der Besuchenden ergänzt wurde. Insgesamt bestand der Fragebogen aus sieben Abschnitten:

- Besuchsverhalten/-situation
- Persönlicher Bezug zum Thema Kaffee
- Generelle Einschätzung der Ausstellung
- Besuchsverlauf in der Ausstellung
- Einschätzung von Texten, Medien, Design
- Weiterbeschäftigung mit dem Thema und Kritik
- Kaffeekonsum und soziodemographische Daten

Der vollständige Fragebogen findet sich im Anhang.

Die Datenerhebung fand zwischen dem 29.10. und dem 25.11.2019 an verschiedenen Wochentagen statt. Die Testpersonen wurden nach dem Ausstellungsbesuch angesprochen, die Befragung dauerte etwa 10-15 Minuten. Als Incentivierung wurden kleine Süßigkeiten angeboten. Insgesamt wurden 121 Besucher*innen befragt.

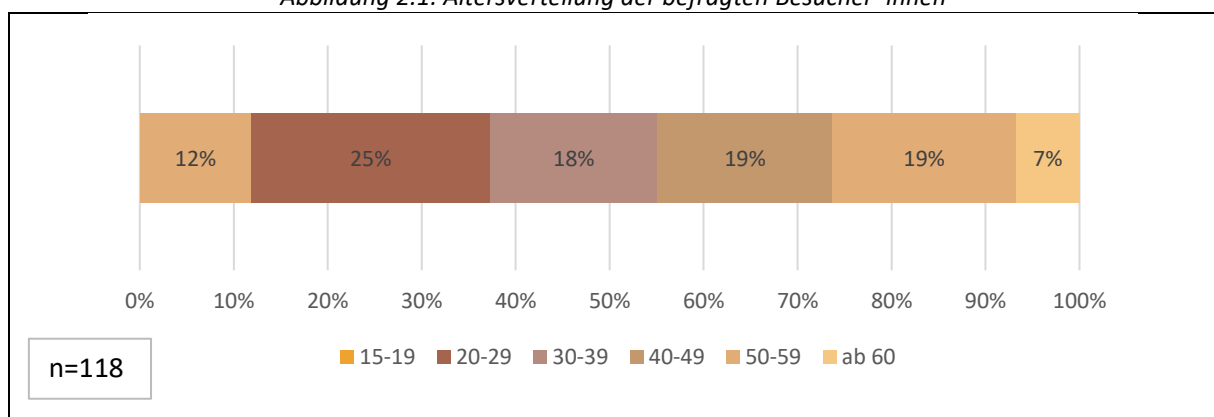
2 Ergebnisse

2.1 Das Besucherprofil der Ausstellung „Kosmos Kaffee“

2.1.1 Soziodemographische Daten

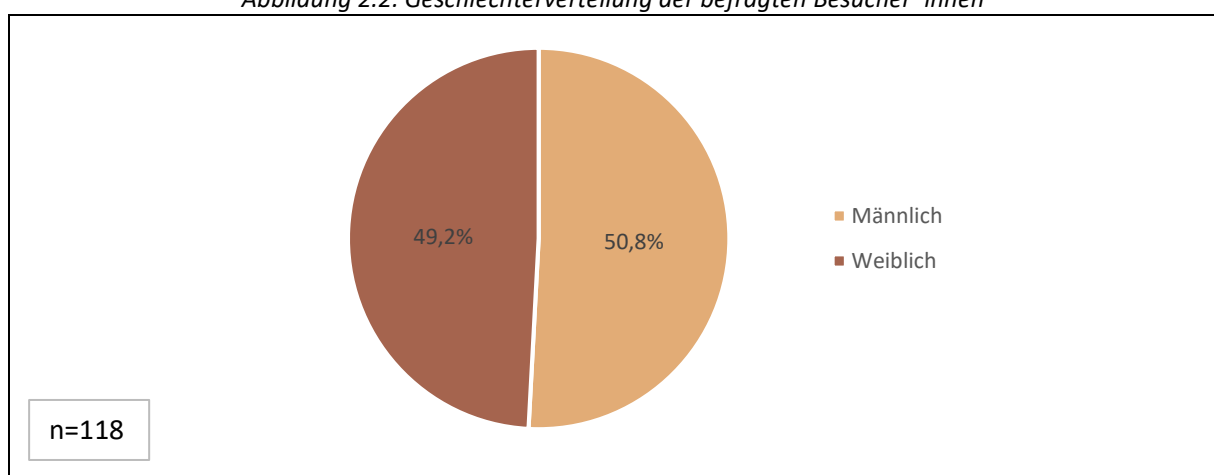
Im Rahmen der Untersuchung wurden 121 Besucher*innen zwischen 15 und 76 Jahren befragt, wobei das Durchschnittsalter bei 37,7 Jahren lag. Den größten Anteil der Befragten stellen mit 26% die 20 bis 29-Jährigen (vgl. Abbildung 2.1). Im Vergleich zur Leibniz Besucherstrukturanalyse¹ von 2020 zeigt sich in der Stichprobe der Kaffeeausstellung ein etwas jüngeres Publikum, das Durchschnittsalter liegt um 2,1 Jahre unter dem Durchschnittsalter der Museumsbesucher*innen in der Leibniz-Studie.

Abbildung 2.1: Altersverteilung der befragten Besucher*innen



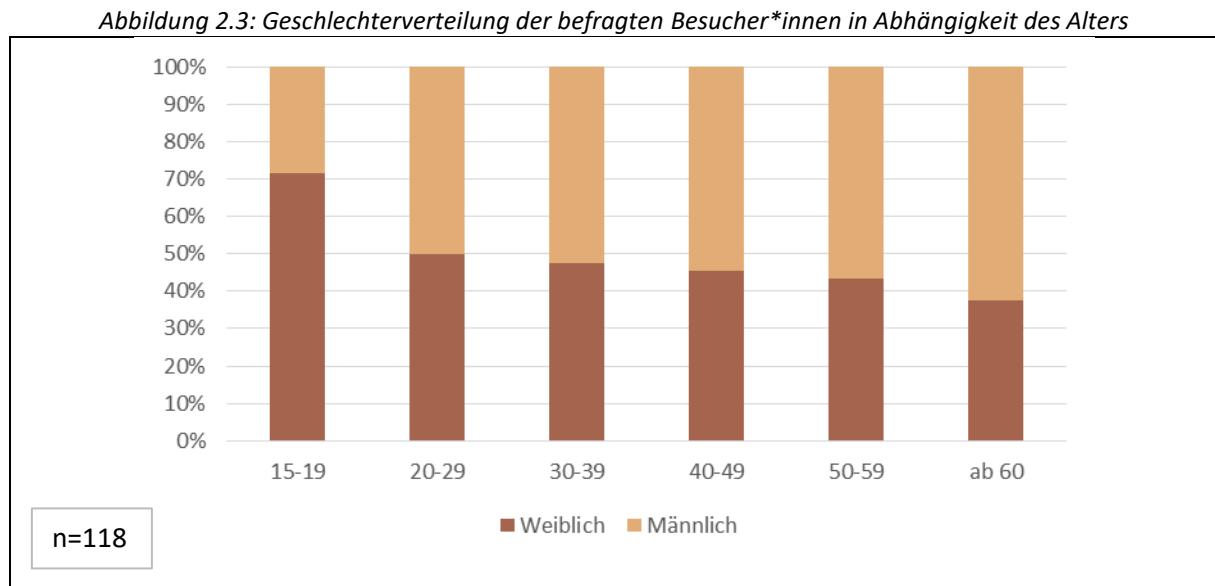
Die Geschlechterverteilung unter den befragten Personen ist sehr ausgeglichen, was in Abbildung 2.2 veranschaulicht wird. Diese Werte entsprechen in etwa der Geschlechterverteilung der durchschnittlichen Museumsbesucher*innen aus der Leibniz Besucheranalyse von 2020.

Abbildung 2.2: Geschlechterverteilung der befragten Besucher*innen



¹ Thoma, Gun-Brit und Kampschulte, Lorenz (2020): Besucherstrukturanalyse im Rahmen der Leibniz-Kooperation „Bildungsforschung trifft Forschungsmuseen“, interner Abschlussbericht

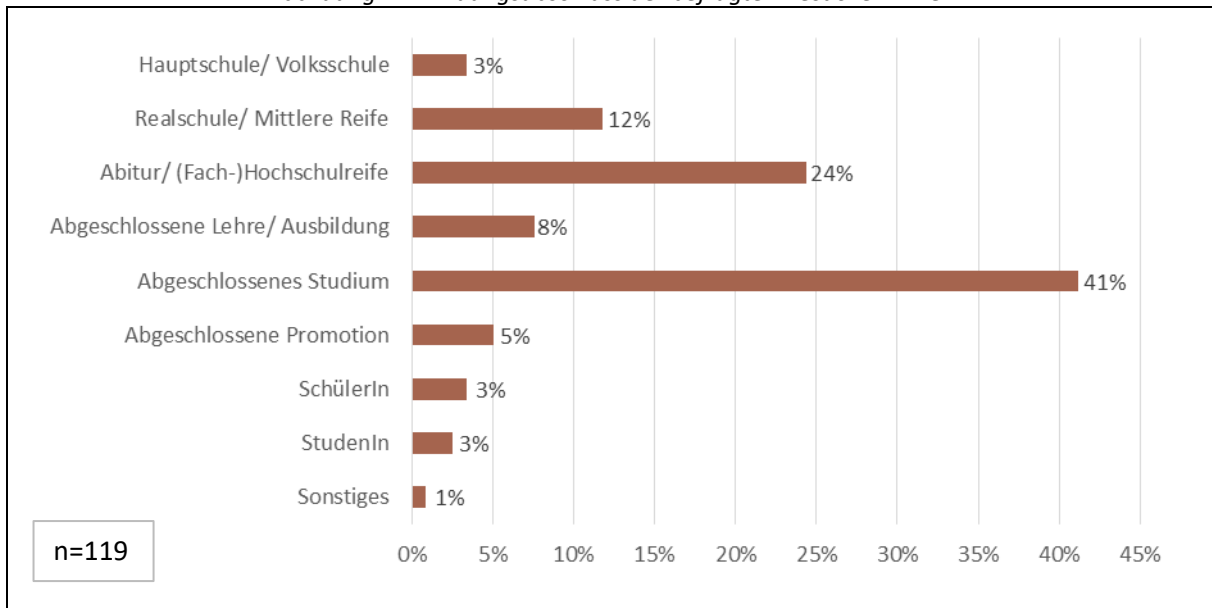
Die Geschlechterverteilung in Abhängigkeit des Alters ist in folgender Grafik (Abbildung 2.3) abgebildet.



Während bei den 20 bis 60-Jährigen tendenziell gleich viele Frauen wie Männer die Ausstellung besuchten, zeigt sich bei den 15 bis 19-Jährigen ein deutlicher Überhang an weiblichen Besucherinnen. Bei den älteren Besuchenden ist es umgekehrt, in der Gruppe ab 60 überwiegt der Männeranteil.

Des Weiteren wurden die Besucher*innen nach ihrem Bildungsabschluss (bzw. bei Schüler*innen und Student*innen nach deren angestrebten Bildungsabschluss) befragt. Insgesamt haben 73% der Befragten eine Hochschulreife, Fachhochschulreife bzw. Abitur. Davon haben 24% nur den Abschluss, 3% studieren noch, 41% ein abgeschlossenes Studium und 5% promovierten bereits (vgl. Abbildung 2.4). Der Anteil der Museumsbesucher*innen mit Hochschulabschluss in der Leibniz Besucheranalyse von 2020 betrug 71%. Allerdings hatten bei dieser Studie bereits 51% einen Abschluss an einer Universität oder Fachhochschule. Dieser Wert ist bei den befragten Besucher*innen der „Kosmos Kaffee“ Ausstellung ca. 10% niedriger. Dies könnte mit dem relativ hohen Anteil der 20 bis 29-jährigen Besucher*innen der „Kosmos Kaffee“ Ausstellung zusammenhängen.

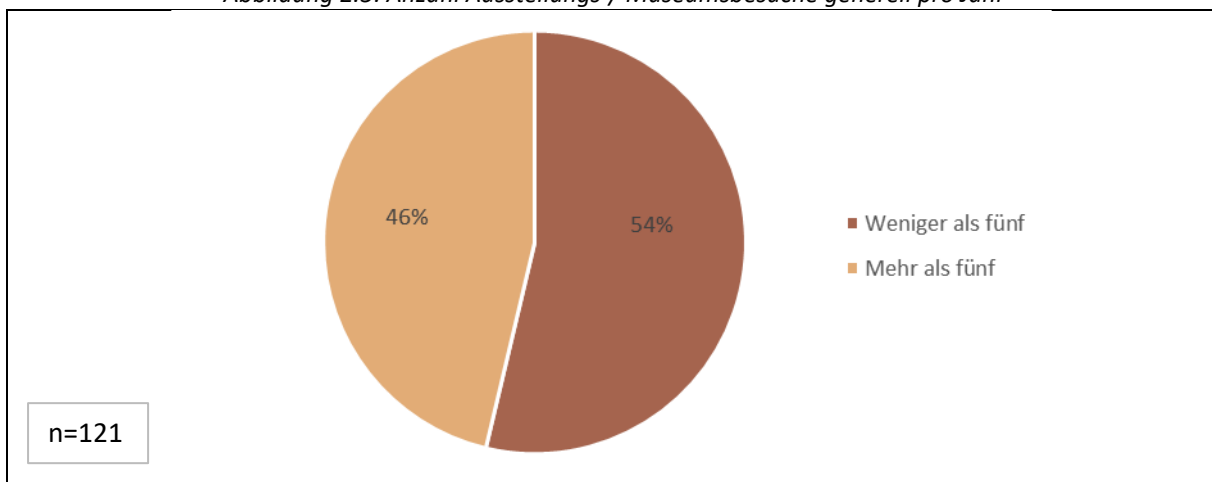
Abbildung 2.4: Bildungsabschluss der befragten Besucher*innen



Von den vier befragten Schüler*innen besuchten drei das Gymnasium und eine*r die Realschule. Zwei der drei Student*innen studierten Verpackungstechnik und eine*r Chemie. Die Person, die bei der Befragung „sonstiges“ ankreuzte, war Barista.

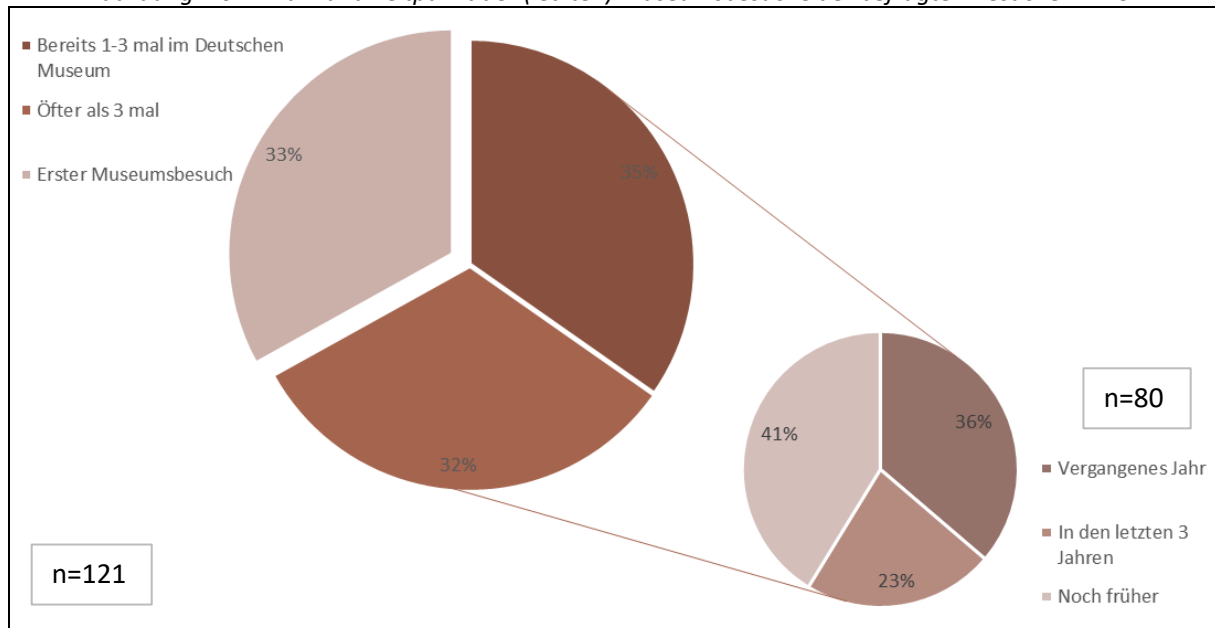
Als weitere soziodemographische Merkmale wurde einerseits untersucht, wie oft die Befragten pro Jahr allgemein Museen oder Ausstellungen besuchen (vgl. Abbildung 2.5). Gut die Hälfte der befragten Personen (54%) zählt zu den Gelegenheitsbesuchenden, d.h. besucht weniger als fünfmal pro Jahr ein Museum oder eine Ausstellung. 46% sind habituelle Besuchende, die öfter in Museen oder Ausstellungen gehen.

Abbildung 2.5: Anzahl Ausstellungs-/ Museumsbesuche generell pro Jahr



Eine zweite Frage widmete sich der Besuchshäufigkeit speziell des Deutschen Museums (vgl. Abbildung 2.6). Ein Drittel der Befragten können zu den Erstbesuchern*innen des Deutschen Museums gezählt werden, während zwei Drittel bereits ein bis dreimal oder öfters das Museum besuchten (vgl. Abbildung 2.6 links oben). Von diesem Anteil waren 36% das vorherige Jahr, 23% in den letzten 3 Jahren und 41% noch früher das letzte Mal im Deutschen Museum (vgl. Abbildung 2.6 rechts unten).

Abbildung 2.6: Anzahl und Zeitpunkt der (letzten) Museumsbesuche der befragten Besucher*innen



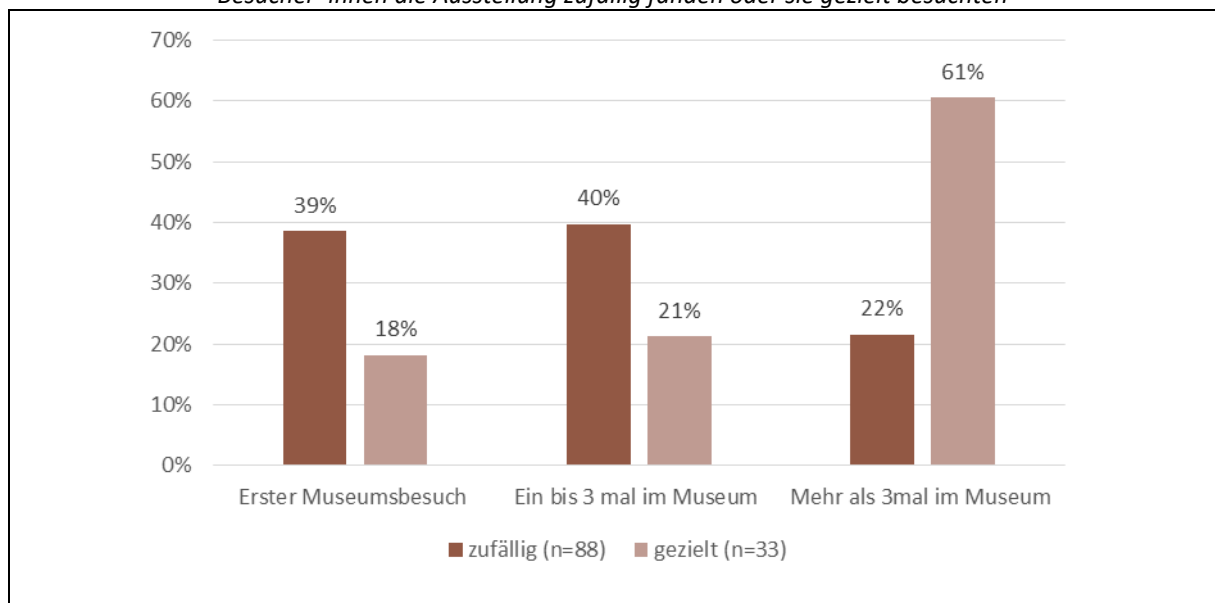
Für 39% der Personen, die die „Kosmos-Kaffee“ Ausstellung zufällig fanden, und für nur 18% der Besucher*innen, die das Museum gezielt aufsuchten, war dies auch der erste Museumsbesuch.

40% der Besucher*innen, die zufällig die Ausstellung fanden, waren ein bis 3-mal zuvor im Museum, wohingegen nur 21% der Personen, die die Ausstellung gezielt besuchten, ein bis 3-mal zuvor das Museum besuchten.

22% der Personen, die zufällig in die Ausstellung kamen, sowie ein vergleichsweise großer Anteil der Personen, die die Ausstellung gezielt besuchten (61%), waren bereits mehr als dreimal im Deutschen Museum.

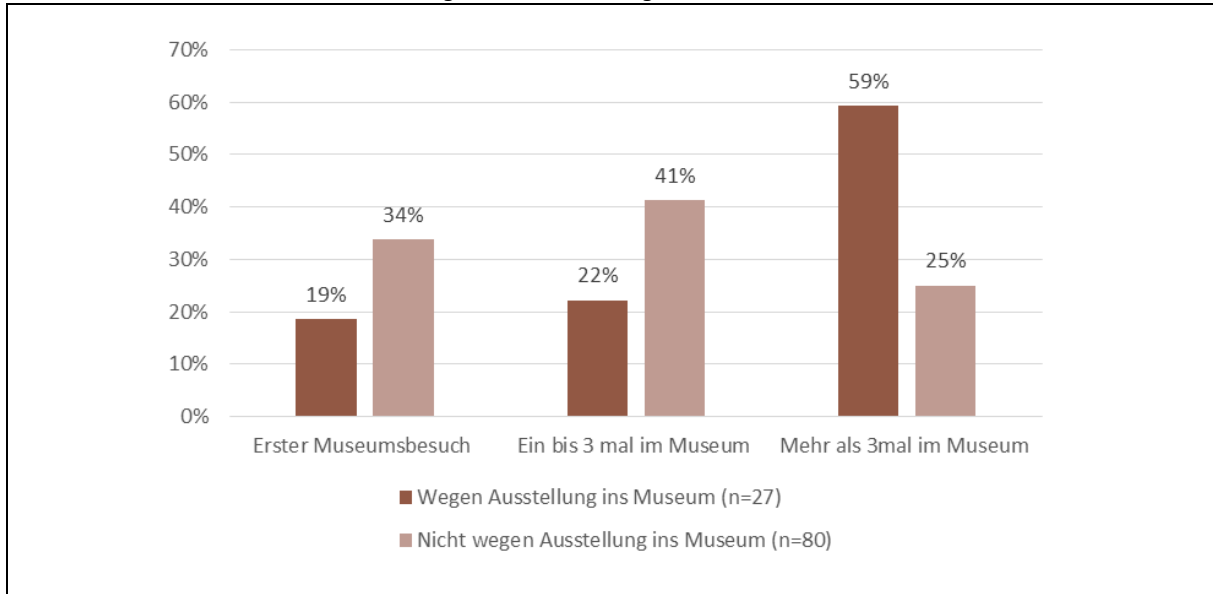
Diese Werte veranschaulicht Abbildung 2.7.

Abbildung 2.7: Anzahl der Museumsbesuche der befragten Besucher*innen in Abhängigkeit davon, ob die Besucher*innen die Ausstellung zufällig fanden oder sie gezielt besuchten



Die Anzahl der Museumsbesuche der befragten Besucher*innen in Abhängigkeit davon, ob die Besucher*innen extra wegen der „Kosmos Kaffee“ Ausstellung in das Museum kamen, ist in Abbildung 2.8 zu sehen.

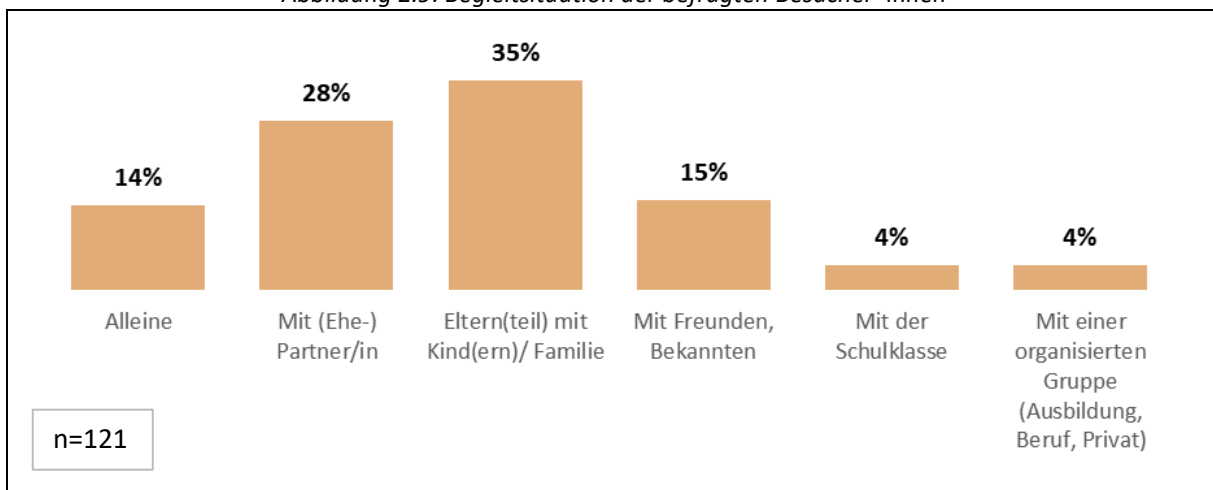
Abbildung 2.8: Anzahl der Museumsbesuche der befragten Besucher*innen in Abhängigkeit davon, ob die Besucher*innen wegen der Ausstellung ins Museum kamen oder nicht



2.1.2 Besuchssituation

Hinsichtlich der Besuchssituation der befragten Personen ergab sich die in Abbildung 2.9 gezeigte Verteilung. Im Vergleich mit der Leibniz Besucheranalyse von 2020 ist auffallend, dass die Ausstellung „Kosmos Kaffee“ von weniger Personen mit (Ehe-)Partner/in besucht wird (28%) als der Rest des Museums (38%). Die anderen Werte sind im Vergleich unauffällig.

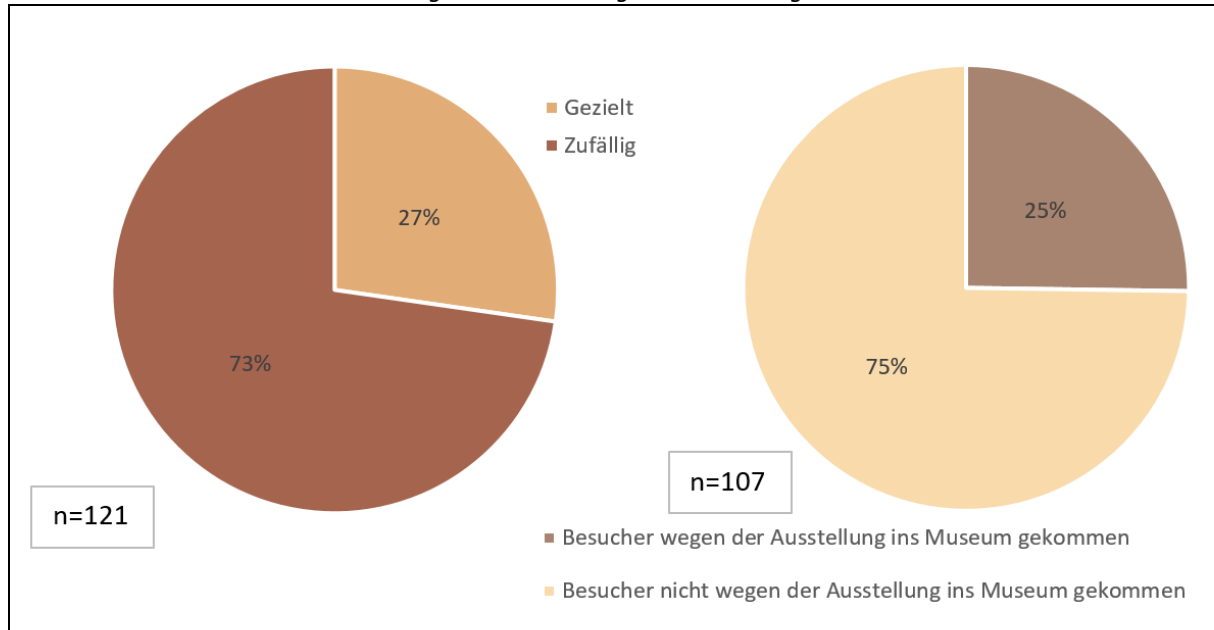
Abbildung 2.9: Begleitsituation der befragten Besucher*innen



2.1.3 Hintergründe des Ausstellungsbesuchs

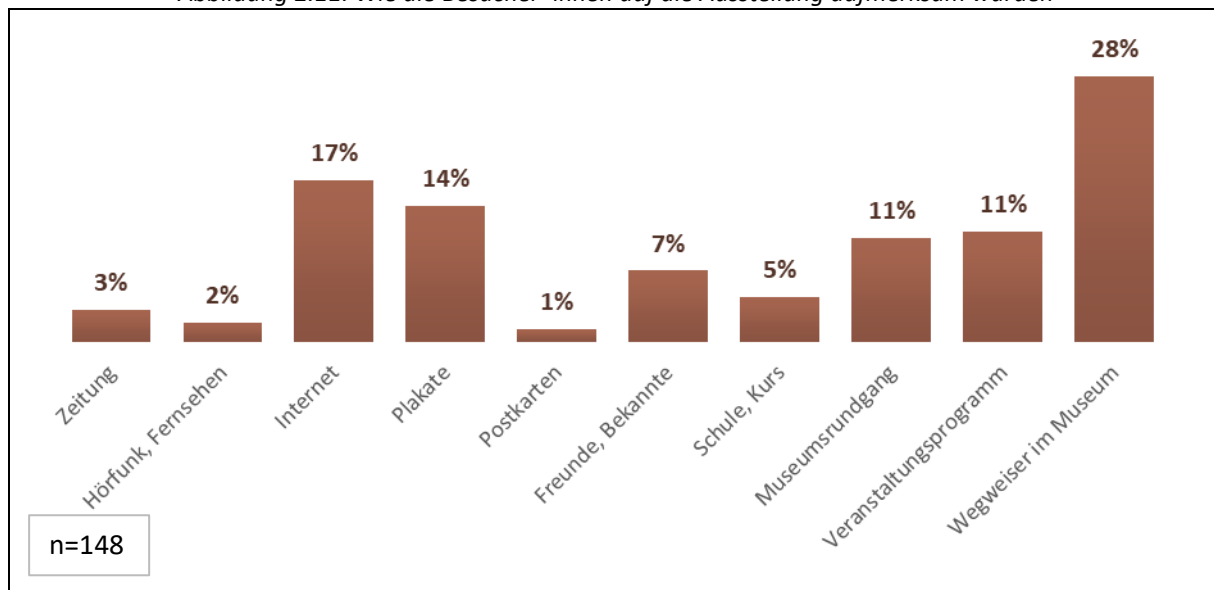
Als ein Kriterium des Besuchshintergrunds wurden die Besucher der „Kosmos Kaffee“ Ausstellung gefragt, ob sie die Ausstellung gezielt aufgesucht haben oder zufällig während ihres Museumsbesuchs auf die Ausstellung gestoßen sind. Des Weiteren wurden sie gefragt, ob sie wegen der Ausstellung in das Deutsche Museum kamen oder nicht. Beide Verteilungen werden in Abbildung 2.10 dargestellt.

Abbildung 2.10: Zielsetzung des Ausstellungsbesuchs



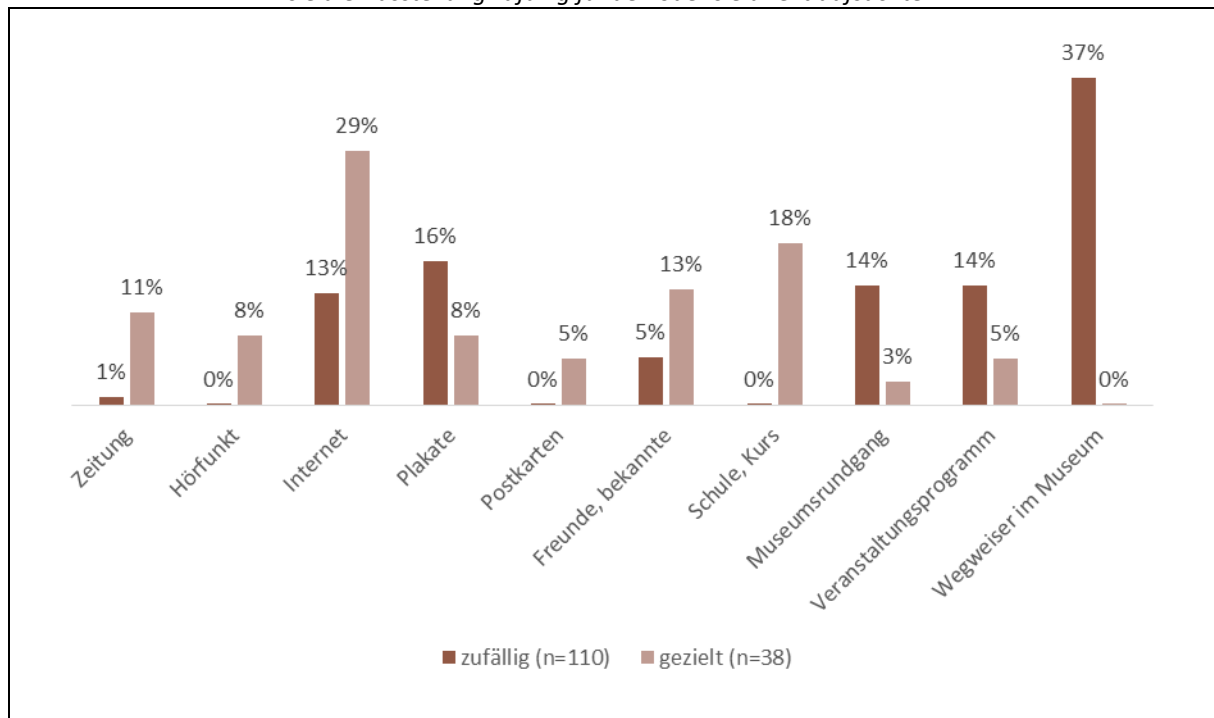
Die befragten Besucher*innen sind hauptsächlich durch Wegweiser, das Internet und Plakate auf die Ausstellung aufmerksam geworden. Über Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen und Postkarten haben insgesamt nur 6% der befragten Besucher*innen die Ausstellung bemerkt (vgl. Abbildung 2.11). Hierbei ist darauf zu achten, dass die Befragten mehrere Antworten ankreuzen konnten. Bei dem Großteil der Doppelnennungen wurde entweder Internet und Wegweiser oder Plakate und Wegweiser gemeinsam genannt.

Abbildung 2.11: Wie die Besucher*innen auf die Ausstellung aufmerksam wurden



Die in Abbildung 2.11 genannten Kategorien wurden in Abbildung 2.12 nach den Besucher*innen aufgeschlüsselt, die zufällig oder gezielt die Ausstellung besuchten.

Abbildung 2.12: Wie die Besucher*innen auf die Ausstellung aufmerksam wurden in Abhängigkeit davon, ob sie die Ausstellung zufällig fanden oder sie direkt aufsuchten

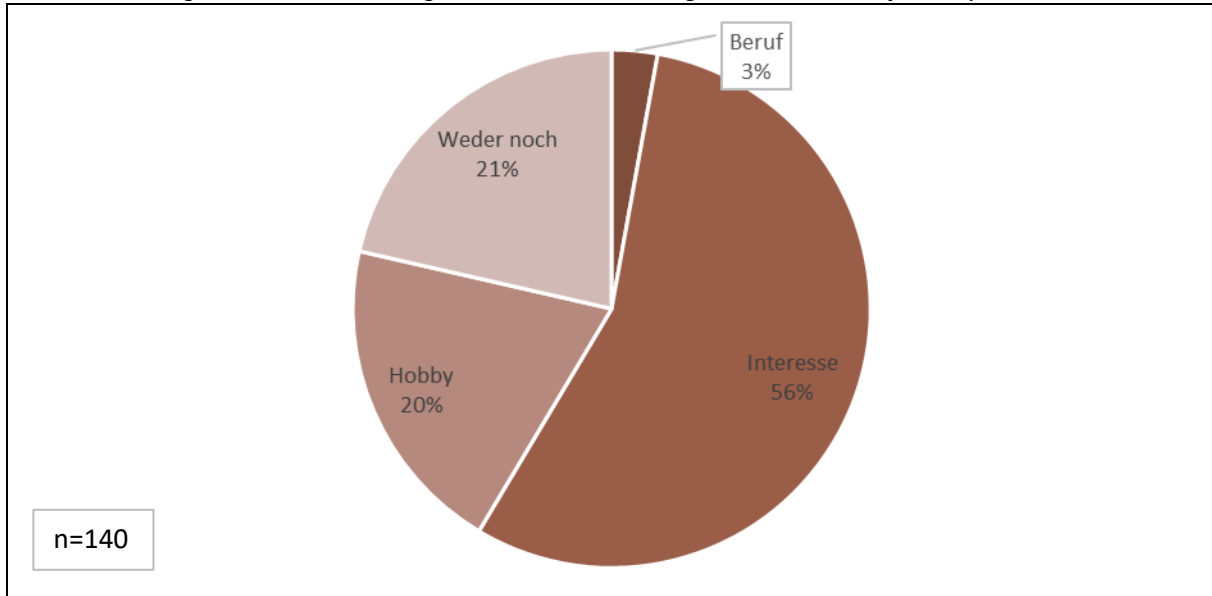


Auffallend ist, dass die Personen, die die Ausstellung zufällig fanden, hauptsächlich durch die Wegweiser im Museum, aber auch durch Plakate, einen Museumsrundgang, ein Veranstaltungsprogramm und das Internet auf die Ausstellung aufmerksam wurden. Dahingegen wurden keine oder kaum Personen, die die Ausstellung gezielt aufsuchten, durch die Wegweiser im Museum, den Museumsrundgang, oder ein Veranstaltungsprogramm auf die Ausstellung aufmerksam.

Der Großteil der Besucher*innen, die die Ausstellung gezielt aufsuchten, wurden entweder durch das Internet, die Schule oder einen Kurs, Freunde/Bekannte oder die Zeitung auf die Ausstellung aufmerksam.

Zuletzt wurde bezüglich der Hintergründe des Ausstellungsbesuchs gefragt, ob bestimmte Themen der Ausstellung in Verbindung mit dem Beruf, dem Hobby oder einem aktuellen Interesse der befragten Personen stehen (vgl. Abbildung 2.13). Mehrfachnennungen waren erlaubt.

Abbildung 2.13: Zusammenhang bestimmter Ausstellungsthemen mit Beruf, Hobby oder Interesse



Es fiel auf, dass bei fast allen Mehrfachnennungen „Interesse“ und „Hobby“ zusammen angekreuzt wurden. Ein einziges Mal wurde „Beruf“ und „Interesse“ zusammen angekreuzt.

2.2 Spezielle personenbezogene Merkmale zum Thema „Kaffee“

2.2.1 Kaffeekonsum

Bei der Besucherumfrage wurden ferner personenbezogene Merkmale zum Kaffeekonsum (vgl. Abbildung 2.14) und zum Kaffeekauf (vgl. Abbildung 2.17) erfragt.

Auffallend ist, dass ca. zwei Drittel der Befragten täglich mindestens eine Tasse Kaffee trinken. 10 der 119 Personen trinken sogar fünf oder mehr Tassen pro Tag.

Abbildung 2.14: Kaffeekonsum der befragten Besucher*innen

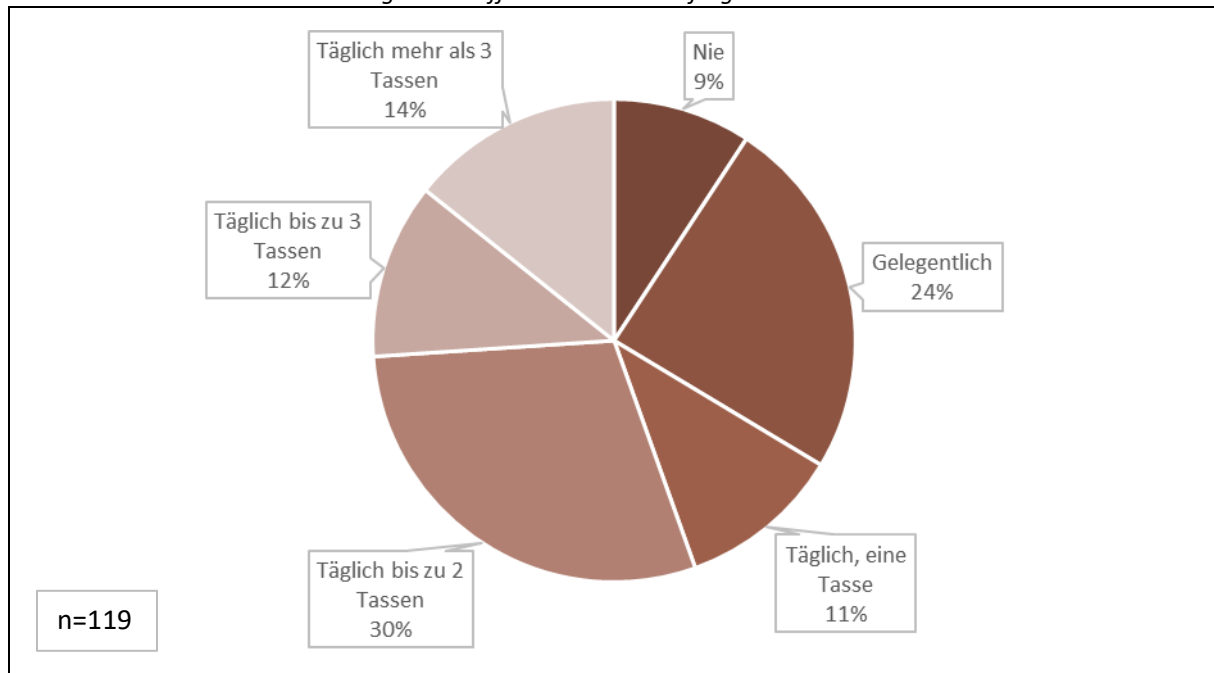
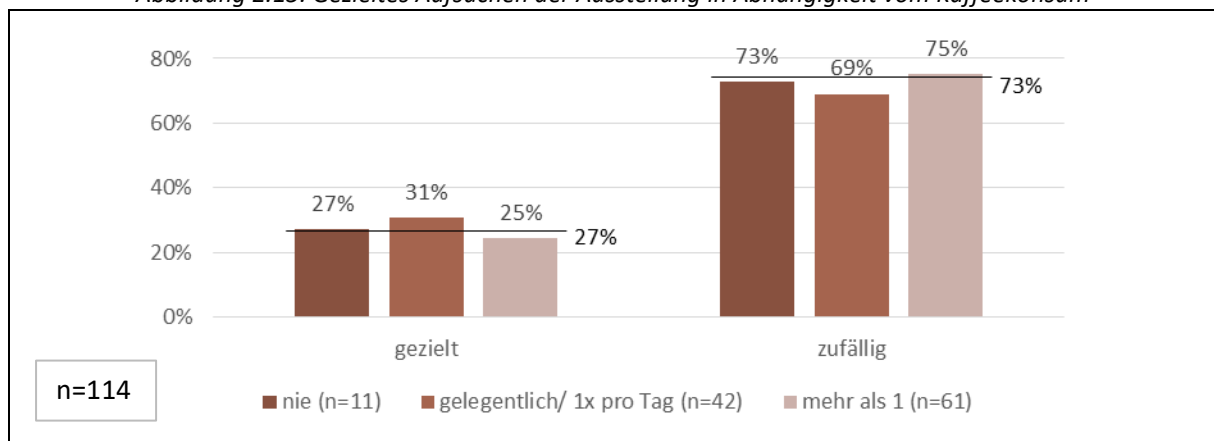


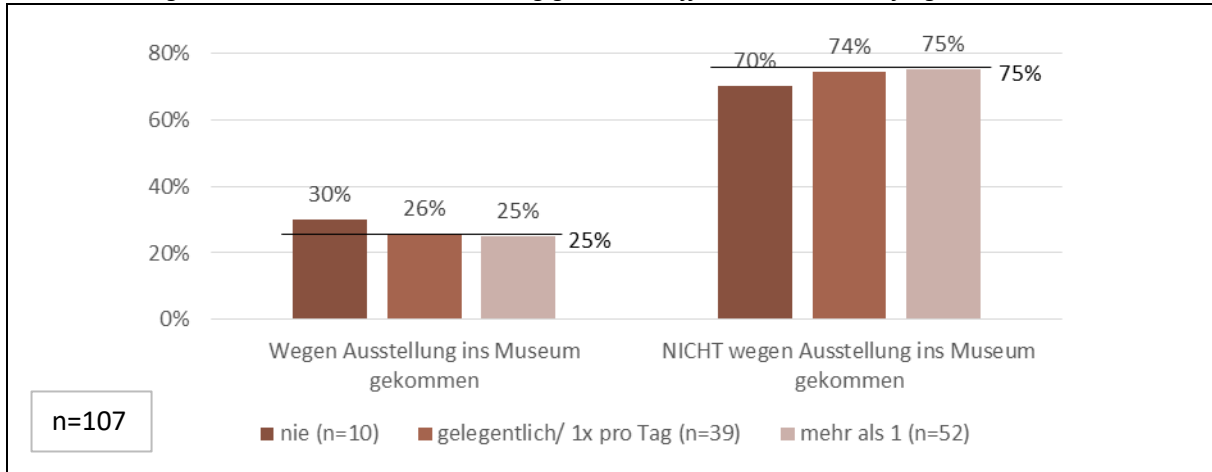
Abbildung 2.15 zeigt, ob die Besucher*innen zufällig oder gezielt in die Ausstellung kamen, in Abhängigkeit von ihrem Kaffeekonsum. Die Werte sind tendenziell eher unauffällig.

Abbildung 2.15: Gezieltes Aufsuchen der Ausstellung in Abhängigkeit vom Kaffeekonsum



Bei der Besuchsintention zeigt sich ein leichter Trend dahingehend, dass eher Personen, die keinen Kaffee trinken, wegen der Kaffee-Ausstellung ins Museum gekommen sind (Abbildung 2.16).

Abbildung 2.16: Besuchsintention in Abhängigkeit des Kaffeekonsums der befragten Besucher*innen



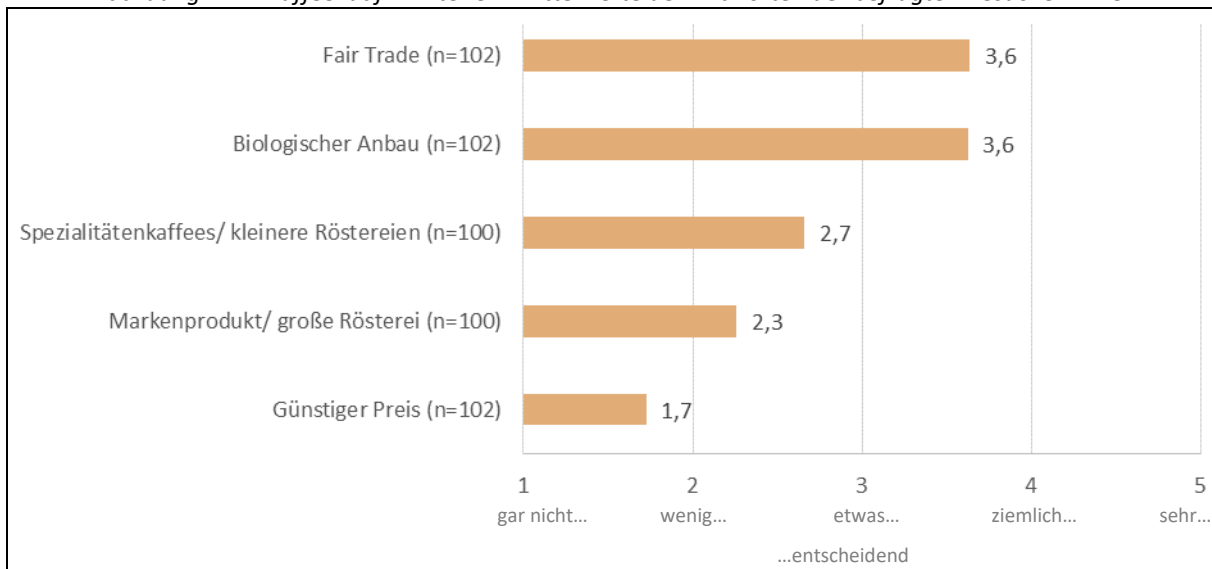
2.2.2 Kaffeekauf

Beim Kaffeekauf sind für den Großteil der Besucher*innen im Schnitt das Fair Trade-Siegel und der biologische Anbau *ziemlich entscheidend*, Spezialitätenkaffee aus kleineren Röstereien *etwas entscheidend* und Markenprodukte aus großen Röstereien sowie ein günstiger Preis *wenig entscheidend*.

Für 31 der 121 befragten Besucher*innen ist der Geschmack, bzw. die Qualität *sehr entscheidend* für den Kaffeekauf und für 6 der 121 Personen ist das Herkunftsland *sehr entscheidend*.

In Abbildung 2.17 sind einige der eben genannten Ergebnisse aufgetragen.

Abbildung 2.17: Kaffeekauf – Kriterien: Mittelwerte der Antworten der befragten Besucher*innen



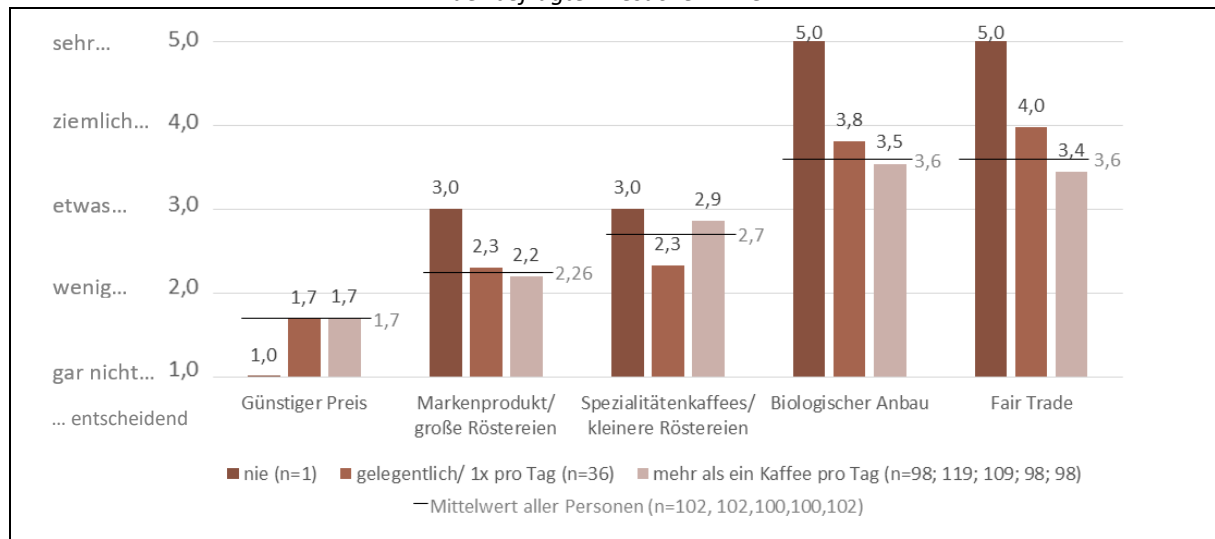
Die Kriterien für den Kaffeekauf in Abhängigkeit des Kaffeekonsums der befragten Besucher*innen sind in Abbildung 2.18 dargestellt. Es lässt sich erkennen, dass für alle Besucher*innen die gelegentlich, einmal oder mehrmals pro Tag Kaffee trinken, im Mittel ein günstiger Preis sowie ein Markenprodukt/ große Röstereien *wenig* entscheidend sind.

Die Besucher*innen, die mehr als einen Kaffee pro Tag trinken, legen im Mittel mehr Wert auf einen Spezialitätenkaffee, als diejenigen, die nur gelegentlich oder einmal pro Tag einen Kaffee trinken.

Ein biologischen Anbau, sowie Fair Trade-Produkte sind im Mittel für die Personen, die gelegentlich oder einmal pro Tag Kaffee trinken entscheidender, als für diejenigen, die mehrmals am Tag Kaffee konsumieren.

Die Werte für die Personen, die nie Kaffee trinken, sind nicht aussagekräftig, da nur eine einzige Person, die nie Kaffee trinkt, auch die Fragen zum Kaffeekauf beantwortete.

Abbildung 2.18: Kriterien für den Kaffeekauf in Abhängigkeit vom Kaffeekonsum: Mittelwerte der Antworten der befragten Besucher*innen

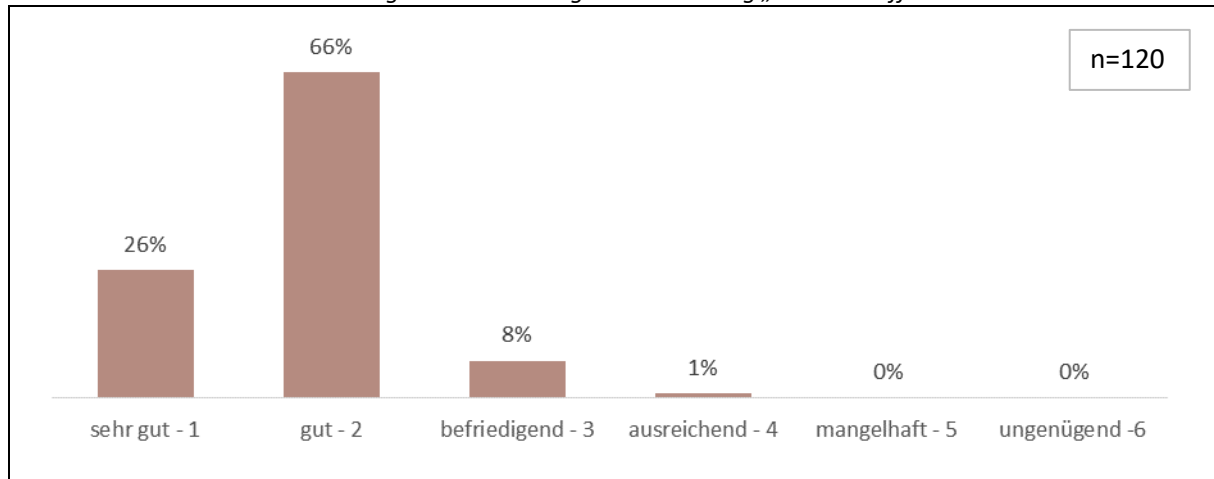


2.3 Bewertung der Ausstellung

2.3.1 Bewertung der Ausstellung als Ganzes

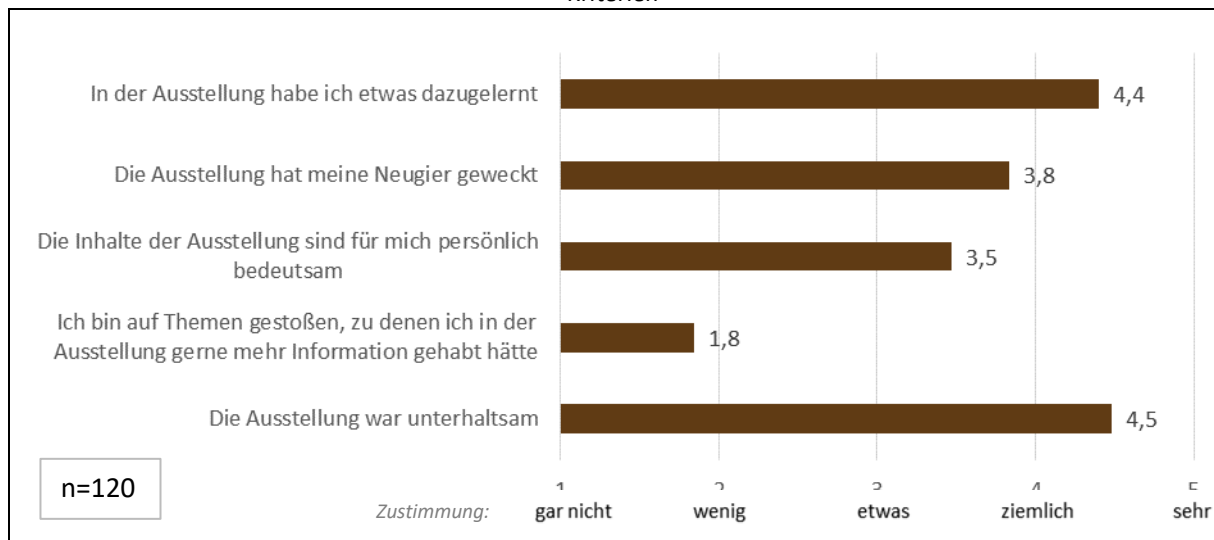
Im Rahmen der Besucherumfrage wurden die Besucher*innen gebeten einzuschätzen, wie ihnen die Ausstellung insgesamt gefallen hat, und dafür Schulnoten anzugeben. 1 bedeutet „sehr gut“ und 6 „ungenügend“. Es ergab sich ein Mittelwert von 1,8, was bedeutet, dass die Besucher*innen die Ausstellung etwas besser als „gut“ fanden. Abbildung 2.1 zeigt die allgemeine Bewertung der Ausstellung „Kosmos Kaffee“.

Abbildung 2.19: Bewertung der Ausstellung „Kosmos Kaffee“



Des Weiteren wurden die Besucher*innen gefragt, wie sie den Ausstellungsbesuch in Hinblick auf die in Abbildung 2.2 genannten Kriterien fanden. In dieser Abbildung ist der jeweilige Mittelwert aus allen 120 Antworten zu sehen.

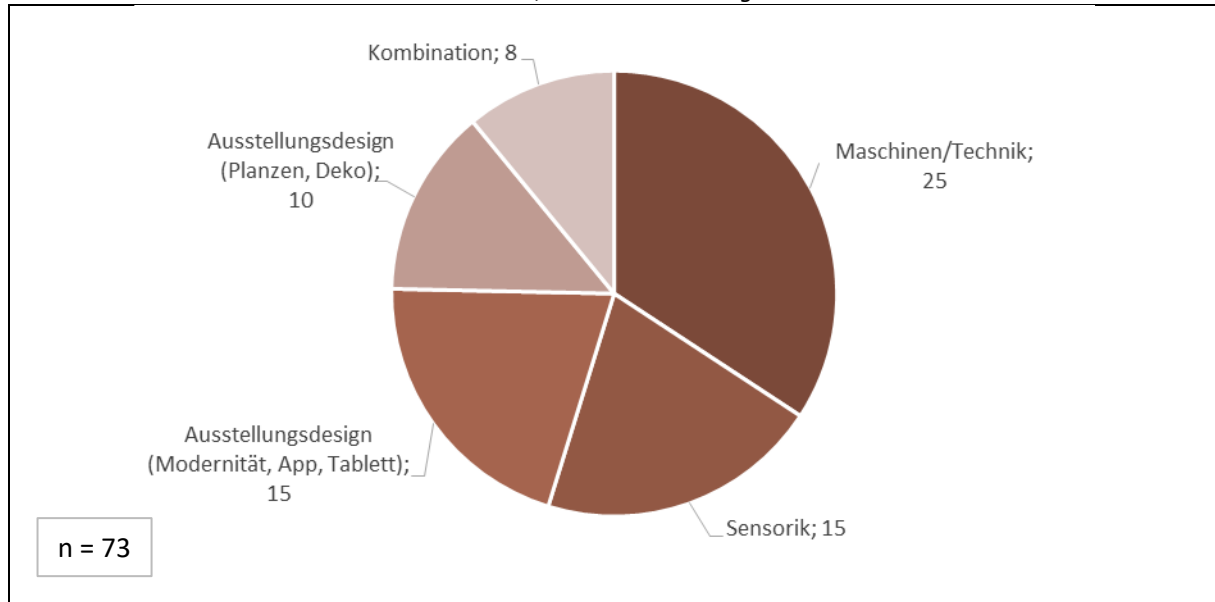
Abbildung 2.20: Durchschnittliche Bewertung der Ausstellung „Kosmos Kaffee“ hinsichtlich verschiedener Kriterien



Besonders gut haben einigen Besuchern*innen der Bereich Technik und die dortigen Maschinen, die Stationen, bei denen verschiedene Sinnesorgane angesprochen wurden (Sensorik), und die modernen Elemente der Ausstellung gefallen.

Weiterhin fanden einige Befragte das Ausstellungsdesign und die Pflanzen sehr ansprechend. Einzelne fanden die Kombination aus allem besonders gut. Diese Ergebnisse werden in Abbildung 2.21 dargestellt.

Abbildung 2.21: Themen, die bestimmten Besuchern*innen besonders gut gefielen. Die Zahlen zeigen die Anzahl der Personen, die dieses Thema genannt haben.



2.3.2 Bewertung der einzelnen Ausstellungsbereiche

In der Ausstellung wurde mit möglichst kurzen und einfachen Texten gearbeitet. Die Umfrage hat gezeigt, dass jeweils ca. 85% der befragten Besucher*innen die Länge der Texte sowie die Textverständlichkeit genau richtig fanden. Eine genaue Aufschlüsselung der Ergebnisse zeigen Abbildung 2.22 und Abbildung 2.23.

Abbildung 2.22: Länge der Texte – Meinungen der Besucher: Die Textlänge war...

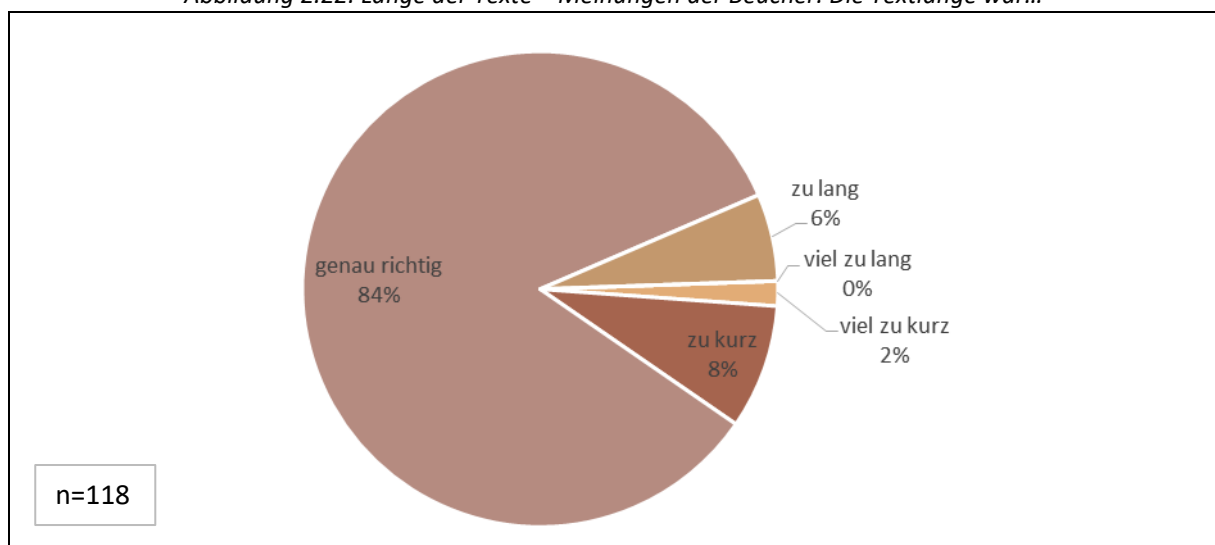
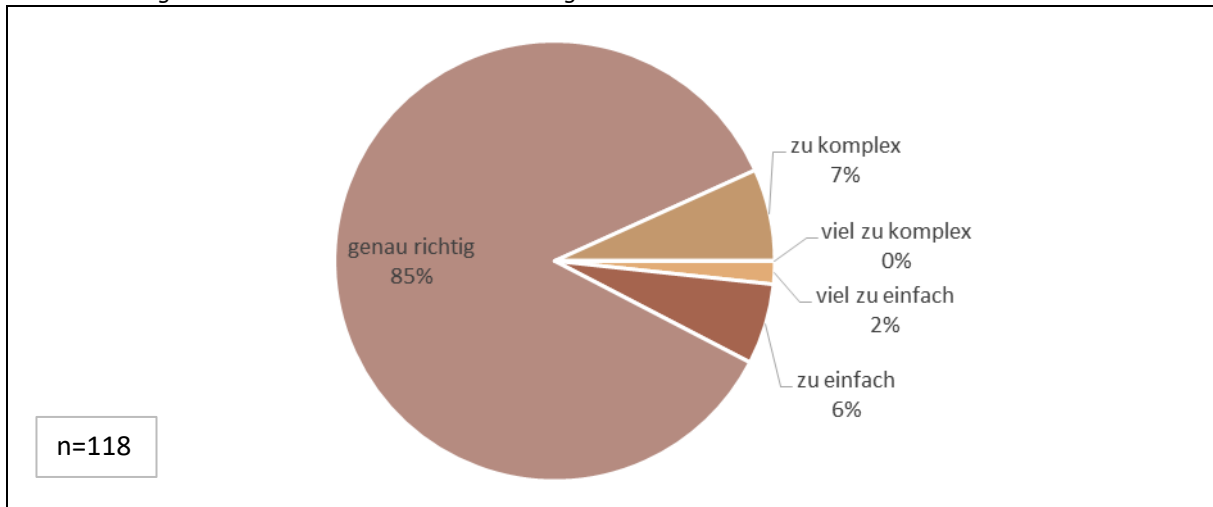


Abbildung 2.23: Textverständlichkeit – Meinungen der Besucher*innen: Die Textverständlichkeit war...



Im Folgenden wurden die Daten zur Textlänge und Textverständlichkeit nach Gelegenheitsbesucher*innen (= Person, die weniger als 5-mal im Jahr Museen oder Ausstellungen besucht) und habituellen Besucher*innen (= Person, die mehr als 5-mal im Jahr Museen oder Ausstellungen besucht) aufgeschlüsselt. Es ist erkennbar, dass 15% der habituellen Besucher*innen und nur 3% der Gelegenheitsbesucher*innen die Texte etwas zu kurz fanden (vgl. Abbildung 2.24).

Abbildung 2.24: Länge der Texte – Meinungen der Gelegenheits- und habituellen Besucher*innen: Die Länge der Texte war...

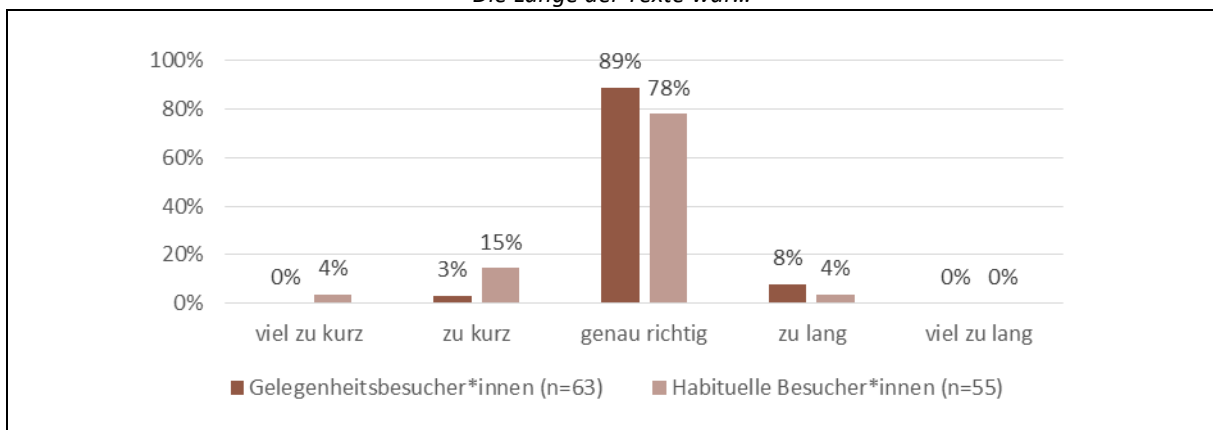
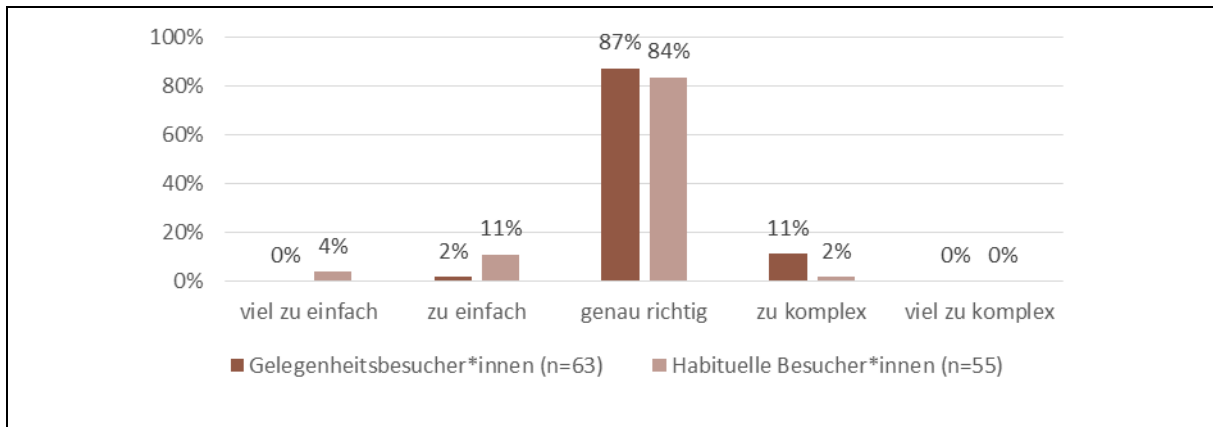


Abbildung 2.25 zeigt, dass mehr habituelle- als Gelegenheitsbesucher*innen die Textverständlichkeit (viel) zu einfach fanden. Im Vergleich dazu fanden mehr Gelegenheits- als habituelle Besucher*innen die Textverständlichkeit zu komplex.

Im Endeffekt lässt sich festhalten, dass der Großteil der Besucher*innen – unerheblich ob habitueller oder Gelegenheitsbesucher*in – sowohl die Länge der Texte, als auch die Textverständlichkeit genau richtig fanden.

Abbildung 2.25: Textverständlichkeit – Meinungen der Gelegenheits- und habituellen Besucher*innen:
Die Textverständlichkeit war...

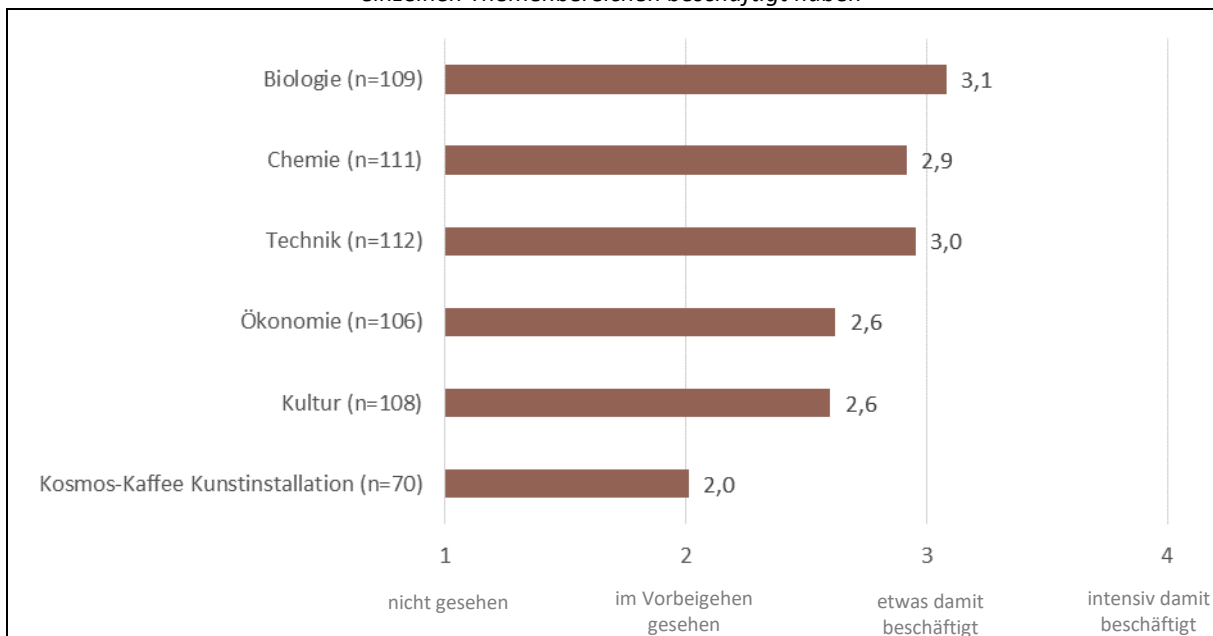


Die Besucher*innen wurden weiterhin gefragt, mit welchem Themenbereich der Ausstellung sie sich wie intensiv beschäftigt haben.

Auffallend bei den Ergebnissen der Umfrage ist, dass jeweils ca. 90% der Besucher*innen zu den Themenbereichen Biologie, Chemie, Technik, Ökonomie sowie Kultur und nur knapp 60% zum Bereich „Kosmos-Kaffee“ Kunstinstallation eine Aussage trafen.

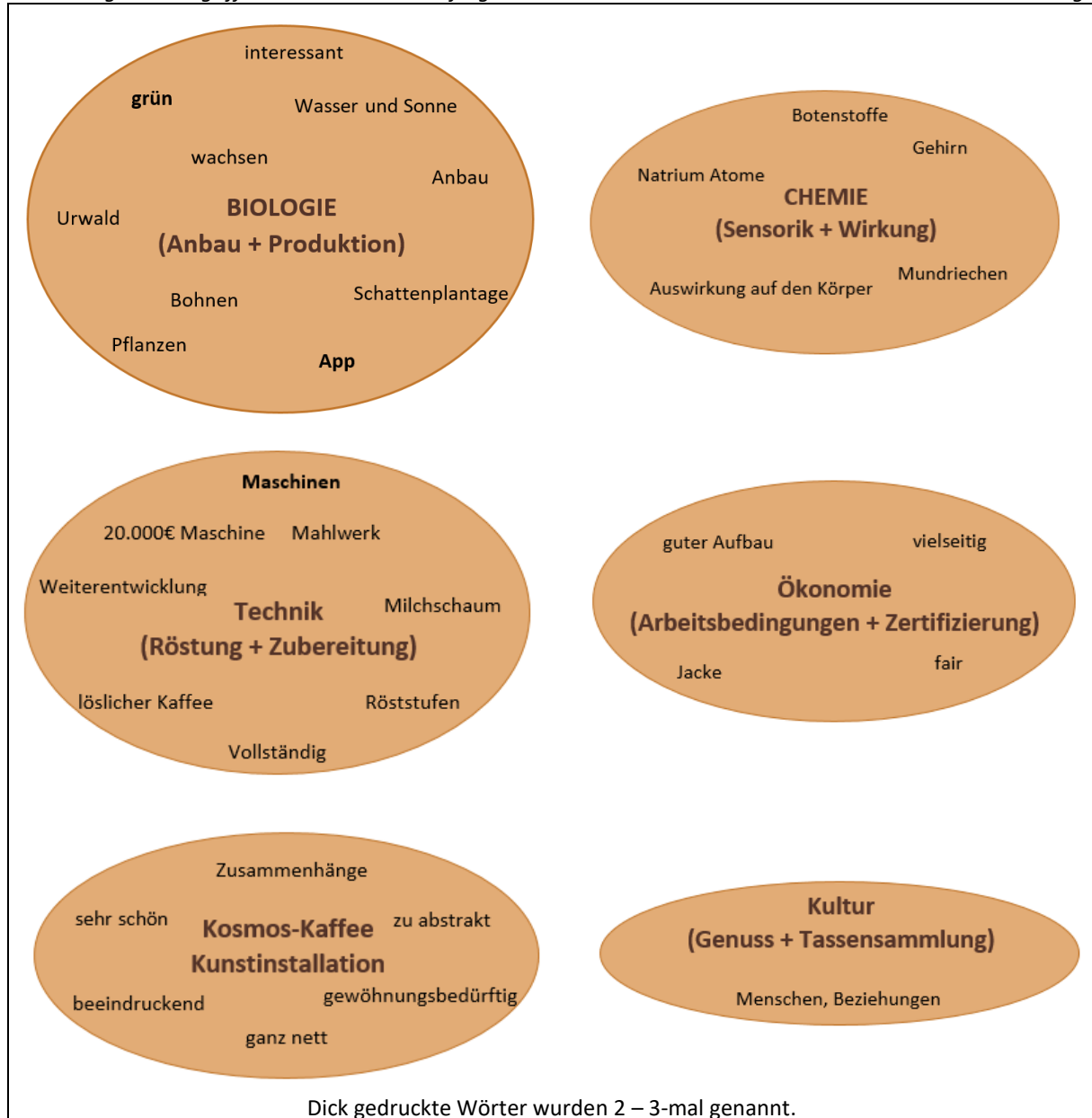
In Abbildung 2.26 wird deutlich, dass sich jeweils ca. 90% der Besucher*innen im Schnitt *etwas* mit den Bereichen Biologie, Chemie und Technik beschäftigt haben. Jeweils wieder ca. 90% der Befragten beschäftigten sich weniger als *etwas* mit den Themen Kultur und Ökonomie. Die „Kosmos-Kaffee“ Kunstinstallation sahen diejenigen, die dazu eine Aussage trafen, im Mittel nur *im Vorbeigehen*.

Abbildung 2.26: Durchschnitt der Antworten der befragten Besucher*innen, wie intensiv sie sich mit den einzelnen Themenbereichen beschäftigt haben



Mit den unterschiedlichen Themenbereichen der „Kosmos Kaffee“ Ausstellung wurden die in Abbildung 2.27 gesammelten Begriffe assoziiert.

Abbildung 2.27: Begriffsassoziationen der befragten Besucher*innen zu den Themenbereichen der Ausstellung



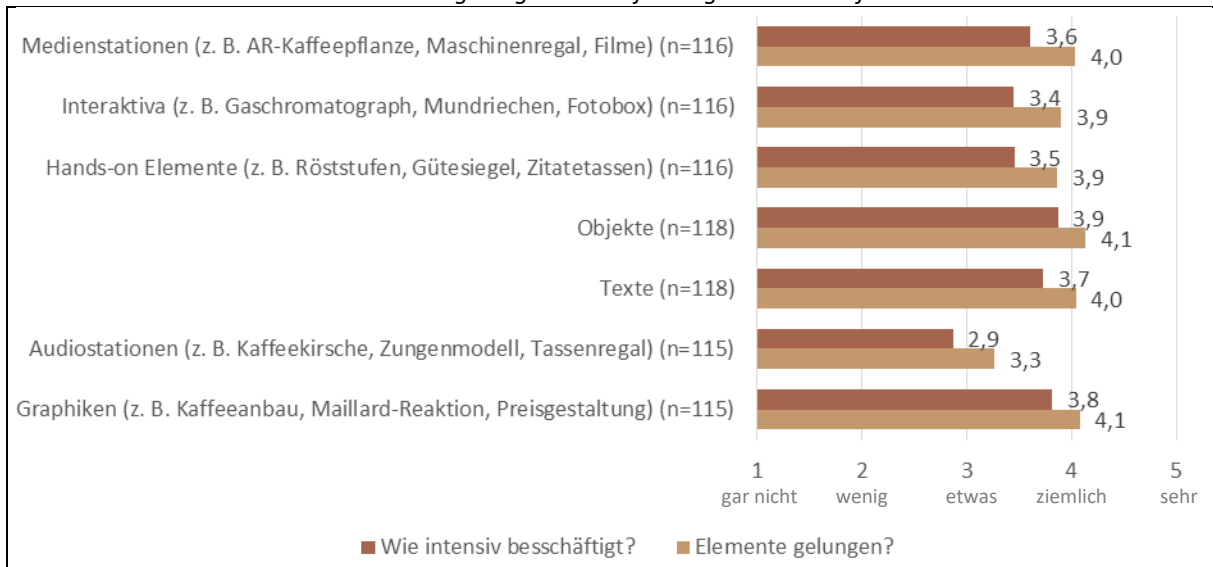
2.3.3 Ausstellungsdesign und Medien

Bei der Besucherbefragung wurden die verschiedenen Medien, welche in der Ausstellung verwendet wurden, evaluiert. Die befragten Besucher*innen, die dazu eine Aussage trafen, haben sich im Mittel *etwas* bis *ziemlich* mit den Medienstationen, den Interaktiva und den Hands-on Elementen beschäftigt. Etwas mehr Zuwendung fanden die Objekte, Texte und Grafiken. Mit den Audiostationen beschäftigten sich die Besucher*innen im Mittel *etwas*.

Die Besucher*innen fanden im Schnitt alle der genannten Elemente, bis auf die Audiostationen *ziemlich* gelungen. Die Audiostationen wurden im Mittel mit *etwas* gelungen bewertet.

Diese Informationen sind in Abbildung 2.28 als Diagramm dargestellt.

Abbildung 2.28: Auswertung wie intensiv sich die Besucher*innen mit den folgenden Elementen beschäftigt haben und wie gelungen sie die jeweiligen Elemente fanden



Besonders gut gefielen den befragten Besuchern*innen unter anderem die Graphiken, die Interaktiva und die Kombination aus allem (vgl. Abbildung 2.29.).

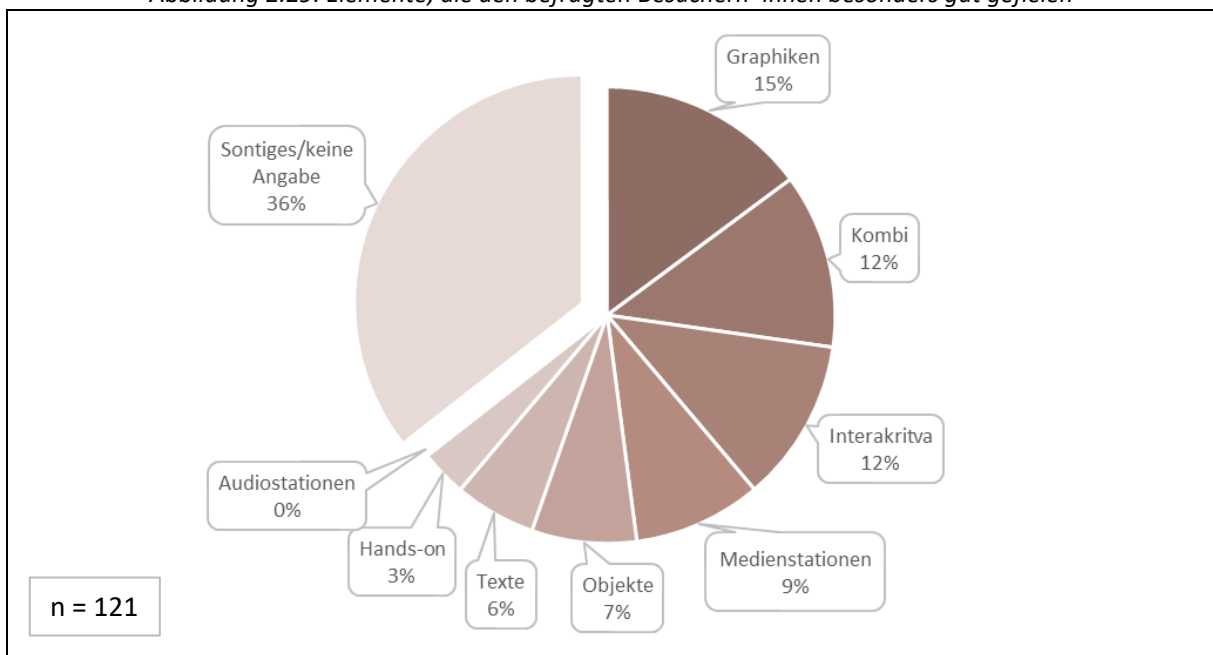
Bei den Interaktiva gefiel zwei Besuchern*innen besonders die Station zum Mundriechen. Zwei der Personen, denen die Texte besonders gut gefielen, begründeten dies damit, dass die Texte kurz und informativ waren.

Die Graphiken gefielen einigen Personen besonders gut, da man sie anfassen konnte, sie den Inhalt gut veranschaulichten, informativ und übersichtlich sowie moderner als der Rest waren. Auch die Spinnennetze wurden in diesem Zusammenhang genannt.

Als besonders positiv bei den Hands-on Elementen wurden zweimal die „Zitatetassen“ hervorgehoben.

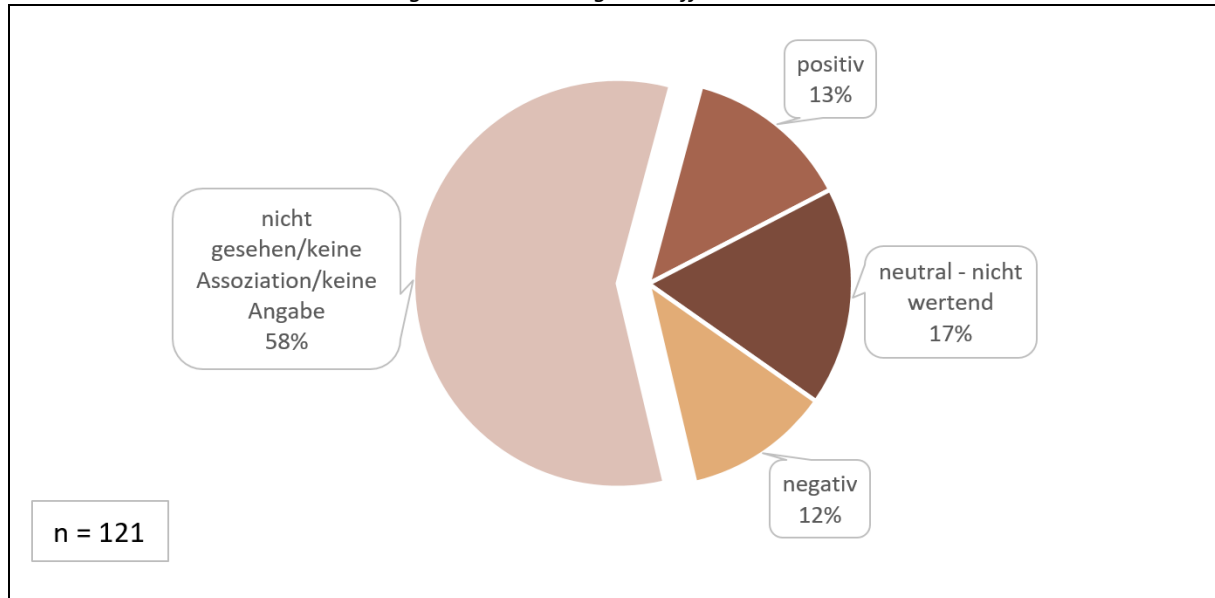
Bei den Objekten haben einer Person die Maschinen sowie die abwechslungsreiche Gestaltung besonders gut gefallen.

Abbildung 2.29: Elemente, die den befragten Besuchern*innen besonders gut gefielen



Speziell die Kaffee-Kunstinstallation haben 56% der Befragten nicht gesehen, hatten keine Assoziation oder machten keine Angabe. Bei den restlichen 46% der Besucher*innen hat die Kaffee-Kunstinstallation sehr unterschiedliche Assoziationen geweckt. 12% waren tendenziell negativ, 13% positiv und 19% eher neutral, bzw. nicht wertend (vgl. Abbildung 2.30).

Abbildung 2.30: Bewertung der Kaffee-Kunstinstallation

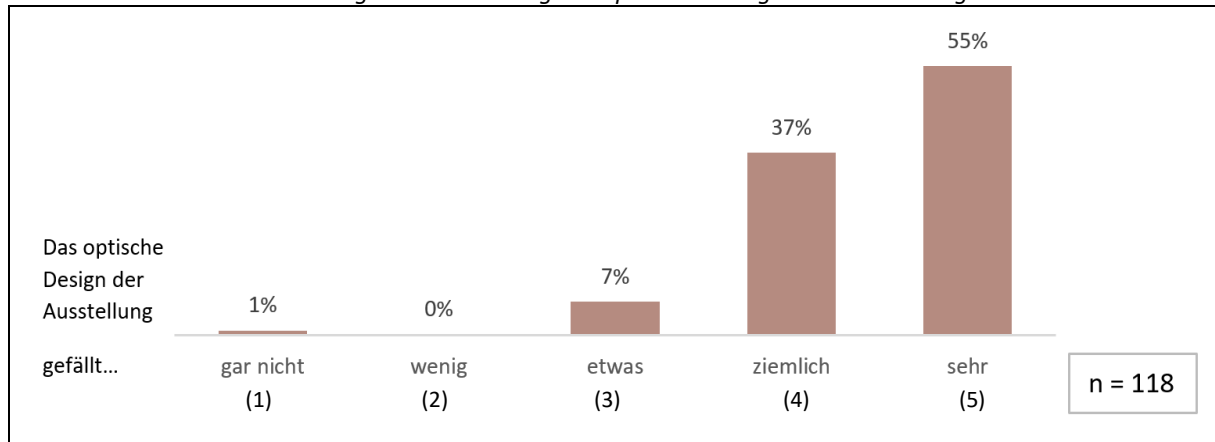


In folgender Tabelle sind einige Assoziationen exemplarisch aufgelistet. Dick gedruckte Wörter wurden mehrmals genannt.

| positiv | neutral | negativ |
|--|---|--|
| schön ergänzt Ausstellung, interessant beeindruckend cool , schräg, anders abgefahren, geisterhaft tieferer Sinn innovativ | nicht vorrangig füllt den Raum ist einfach da Ausbeutung Kaffetassensitze Genuss abstrakt Komplexe Zusammenhänge zwischen den Themenbereichen Stadien der Herstellung | unnötig , Gebrauchskunst, Szenographie nicht verstanden kein Interesse nicht meins Kunst? verwirrend ungewöhnlich Dach, ist keine Kunst undefinierbar |

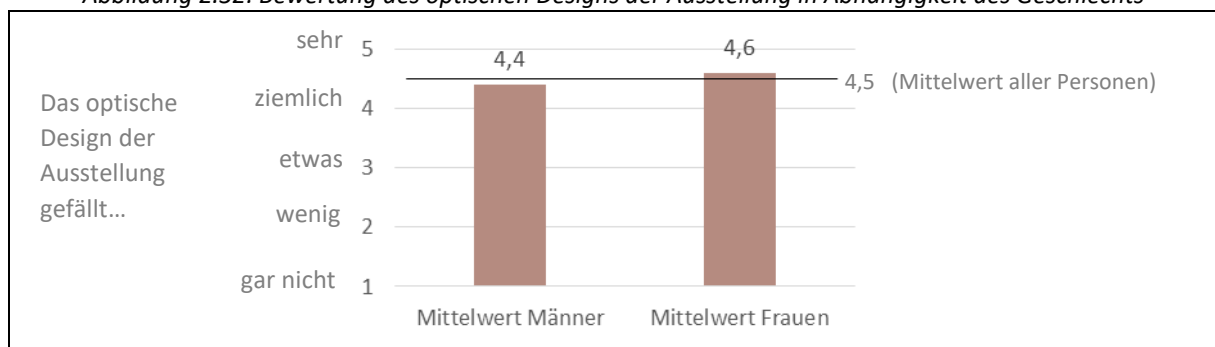
Das optische Design hat den befragten Besuchern, die dazu eine Aussage machten, im Mittel *ziemlich* bis *sehr* gefallen (als Zahl: 4,5) (vgl. Abbildung 2.31).

Abbildung 2.31: Bewertung des optischen Designs der Ausstellung



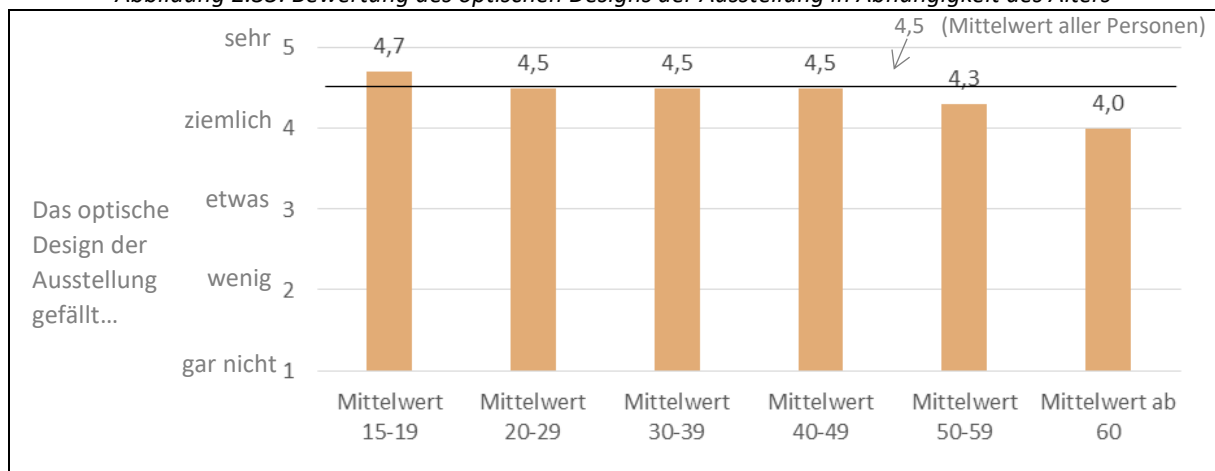
Aus Abbildung 2.32 ist ersichtlich, dass die befragten Frauen das optische Design der Ausstellung tendenziell etwas besser fanden als die Männer.

Abbildung 2.32: Bewertung des optischen Designs der Ausstellung in Abhängigkeit des Geschlechts



Bei der Bewertung des optischen Designs der Ausstellung in Abhängigkeit des Alters (vgl. Abbildung 2.33), fällt auf, dass dieses den sehr jungen Besucher*innen (15-19) besser gefiel als den Besucher*innen mittleren Alters (20-49 Jahre). Den Personen ab 50 Jahren gefiel das Ausstellungsdesign mit steigendem Alter im Mittel immer etwas schlechter als den durchschnittlichen Besucher*innen der Ausstellung „Kosmos Kaffee“. Alles in allem gefällt den älteren Besucher*innen das Design der Ausstellung aber dennoch *ziemlich* (= 4,0) gut.

Abbildung 2.33: Bewertung des optischen Designs der Ausstellung in Abhängigkeit des Alters

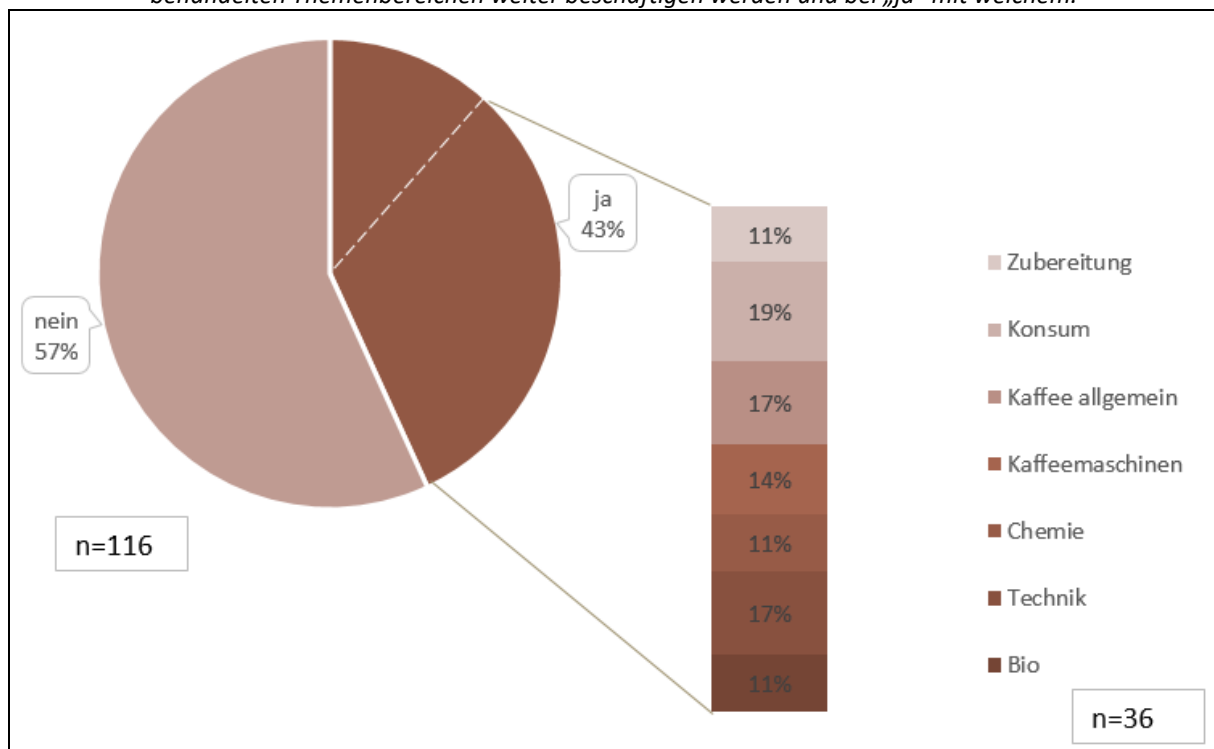


2.3.4 Weiterbeschäftigung mit der Ausstellung, Kritik und Weiterempfehlung

Die Besucher*innen wurden gefragt, ob sie sich in Zukunft gezielt mit einem der in der „Kosmos-Kaffee“ Ausstellung behandelten Themenbereiche weiter beschäftigen werden. 57% stimmten mit „nein“ und 43% mit „ja“. 72% der Personen, die mit „ja“ stimmten, gaben einen konkreten Themenbereich an (Abbildung 2.34).

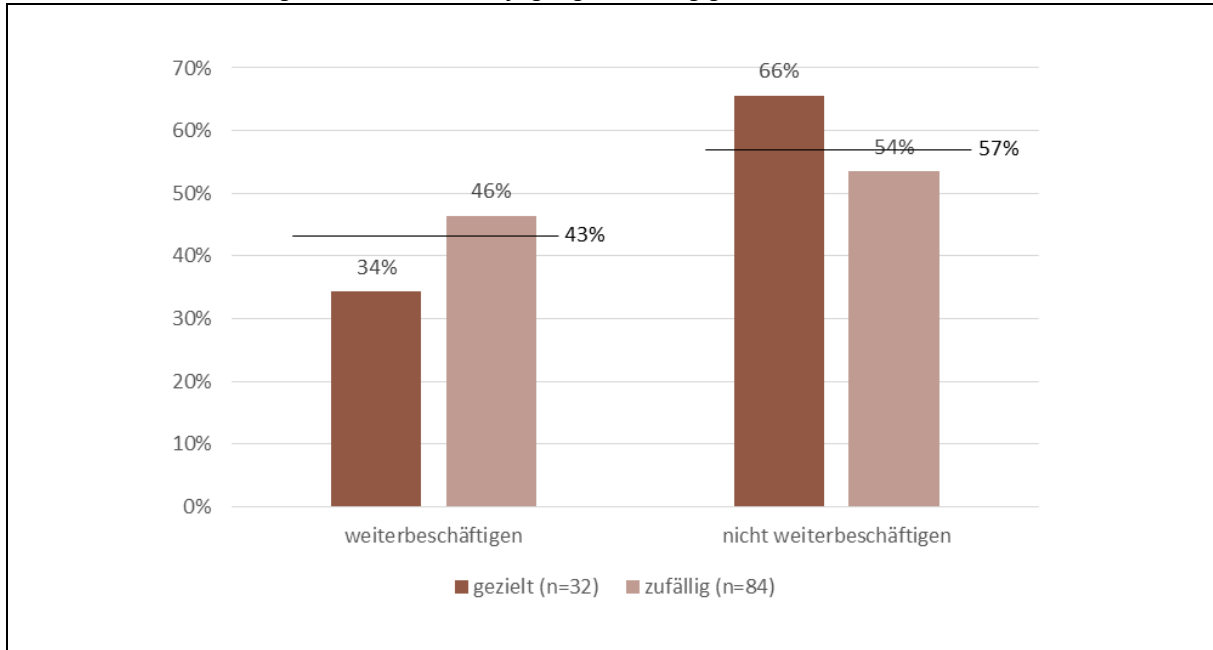
14% der Personen, die mit „ja“ stimmten, gaben an, dass dies mit dem Ausstellungsbesuch zusammenhängt, während 52% dies verneinten. Die restlichen Personen, die mit „ja“ stimmten, machten hierzu keine Aussage.

Abbildung 2.34: Antworten auf die Frage, ob sich die Besucher gezielt mit einem der in der Ausstellung behandelten Themenbereichen weiter beschäftigen werden und bei „ja“ mit welchem.



Von den Personen, die zufällig auf die Ausstellung stießen, gaben 46% an, sich gezielt mit einem der in der Ausstellung behandelten Themen weiterbeschäftigen zu wollen. Im Vergleich dazu trifft dies nur auf 34% der Besucher, die die Ausstellung gezielt besuchten, zu (siehe Abbildung 2.35). Vergleicht man diese Werte mit den Evaluationen anderer Sonderausstellungen im Deutschen Museum, liegen diese im üblichen Bereich (Sonderausstellung „Das Gelbe vom Ei“: 69% geben an sich gezielt weiterbeschäftigen zu wollen, Sonderausstellung „Chemie in Freizeit und Sport“: 37% möchten sich gezielt weiterbeschäftigen).

Abbildung 2.35: Weiterbeschäftigung in Abhängigkeit von der Besuchsintention

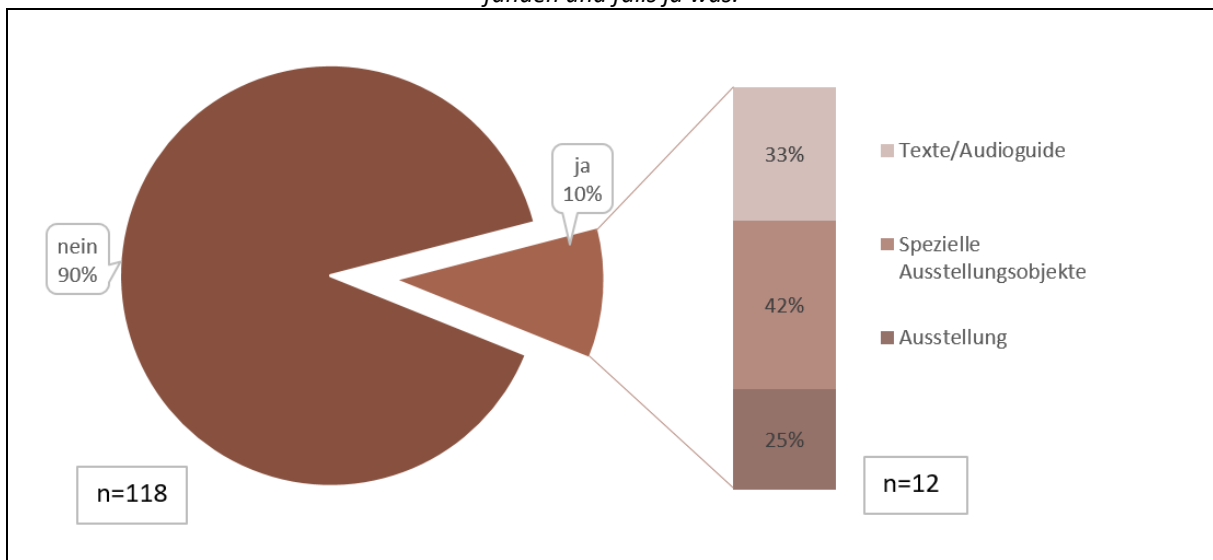


Den Besuchern*innen wurde bei vier Fragen die Möglichkeit gegeben Kritik an der Ausstellung zu üben. Die Ergebnisse werden im Folgenden beschrieben und veranschaulicht.

2.3.5 Verständlichkeit

Für 90% der befragten Besucher*innen waren alle Inhalte der Ausstellung gut verständlich. Lediglich 10% fanden die Ausstellung, spezielle Ausstellungsobjekte, die Texte oder den Audioguide schwer verständlich (vgl. Abbildung 2.36). Die darunter stehende Tabelle zeigt verschiedene konkrete Besucherantworten.

Abbildung 2.36: Antworten auf die Frage, ob die Besucher*innen etwas in der Ausstellung schwer verständlich fanden und falls ja was.



| Ausstellung | Spezielle Ausstellungsobjekte | Texte/Audioguide |
|---|---|--|
| Aufbau der Ausstellung Rundgang Chemie Technik | Sinn der Zunge Schubladen Rote Mülleimer Kunstinstallation Werbung für Kaffee | Texte zu klein Englischer Text Audioguide konnte akustisch nicht verstanden werden |

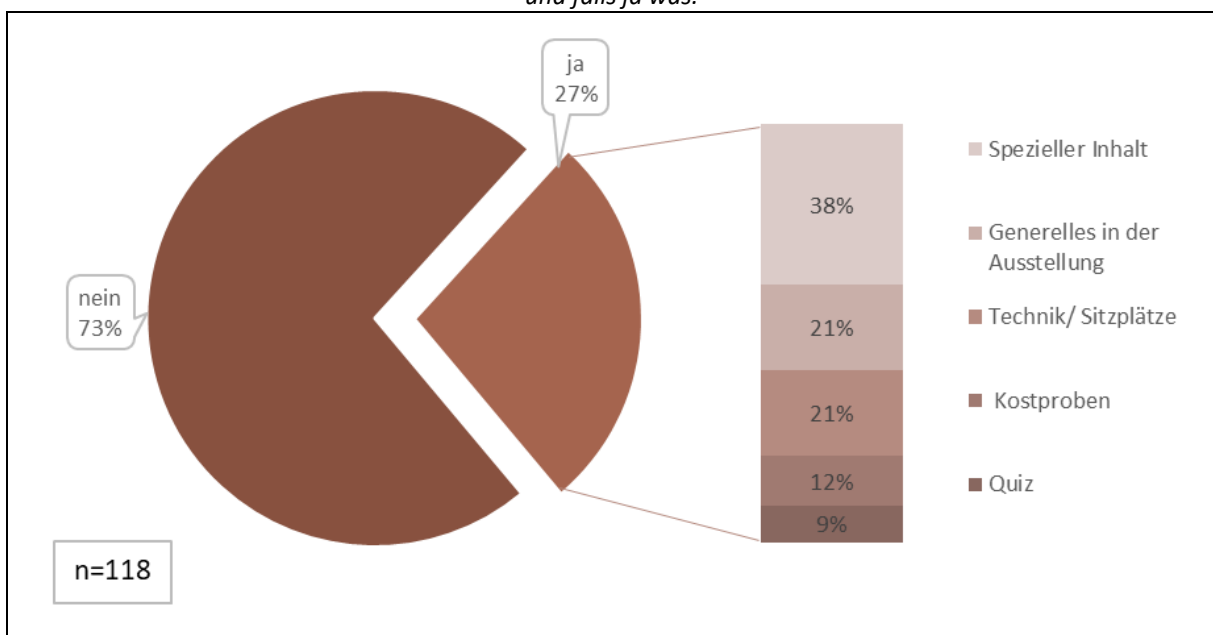
2.3.6 Fehlende Elemente in der Ausstellung

Auf die Frage, ob die Besucher*innen etwas in der Ausstellung vermissten, antworteten 73% mit „nein“ und 27% mit „ja“. Die meisten der Besucher*innen, die mit „ja“ stimmten, hätten sich spezielle Themen in der Ausstellung gewünscht. Beispielsweise eine kritische Sichtweise zu den Nachteilen des Kaffees und der Müllproblematik, die Auswirkungen von zu viel Wasser auf Kaffee, mehr Maschinen verschiedener Kulturen, Kaffeeautomaten, die Geschichte der Maschinen, den Weg „von der Bohne zur Verpackung“, oder mehr Hands-on Elemente (vgl. Abbildung 2.37, Spezieller Inhalt).

Einige Besucher*innen vermissten mehr oder bequeme Sitzgelegenheiten, eine besser funktionierende Technik, längere Audios oder eine Möglichkeit die Lautstärke bei den Audios einzustellen (vgl. Abbildung 2.37, Technik/Sitzplätze).

Des Weiteren wünschten sich einige Personen mehr schriftliche Exponate, schönere Texte, eine klar formulierte Kernaussage um den Sinn und Zweck der Ausstellung besser zu verstehen, einen klar erkennbaren roten Faden durch die Ausstellung, größere Texte oder mehr Tiefgang (vgl. Abbildung 2.37, Generelles in der Ausstellung). 12% der Besucher*innen, die mit „ja“ stimmten, vermissten Kostproben in der Ausstellung (vgl. Abbildung 2.37, Kostproben) und 9% ein Quiz.

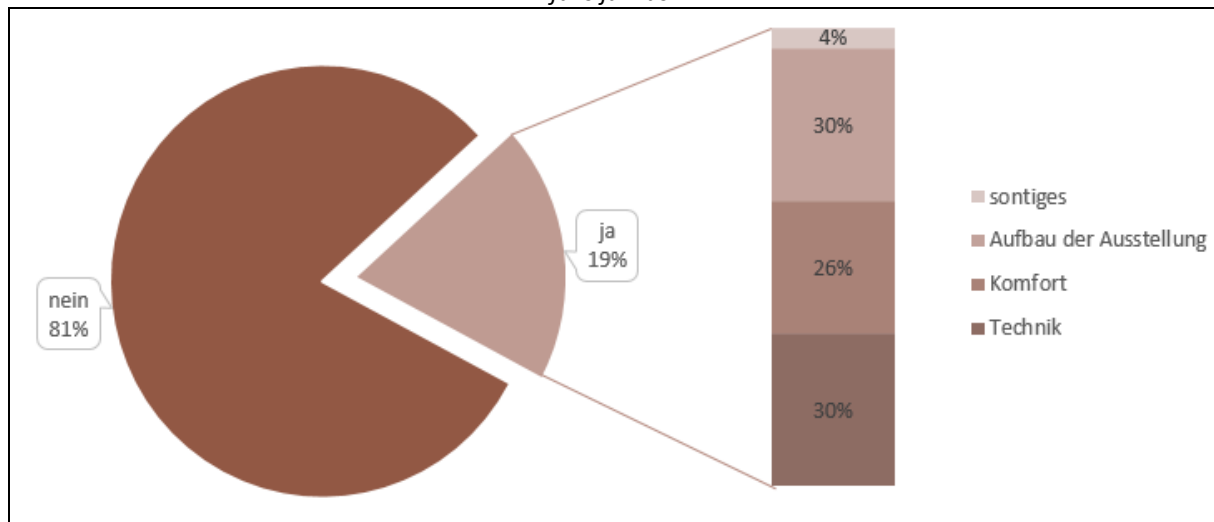
Abbildung 2.37: Antworten auf die Frage, ob die Besucher*innen etwas in der Ausstellung etwas vermissten und falls ja was.



2.3.7 Gefallen/Nichtgefallen von Ausstellungselementen

19% der befragten Besucher*innen geben an, dass ihnen in der Ausstellung etwas gar nicht gefiel. Die Antworten lassen sich in vier Kategorien einteilen (Technik, Komfort, Aufbau der Ausstellung und sonstiges) (vgl. Abbildung 2.38).

Abbildung 2.38: Antworten auf die Frage, ob den Besucher*innen etwas in der Ausstellung gar nicht gefiel und falls ja was.



Einige der Antworten sind in folgender Tabelle aufgelistet. (Dinge die den Befragten gar nicht gefielen)

| | |
|------------------------|---|
| Technik | Manches funktionierte nicht Technik funktionierte oft nicht (6x) |
| Komfort | Keine Sitzmöglichkeiten im Café Graphiken zu klein Zu kurze Texte Weiter Weg durch den Verbindungsgang Kaffeestühle sind unbequem Zu große Filme |
| Aufbau der Ausstellung | Zu interaktiv Labels zu oberflächlich Videowände Installation Zunge Bilder |
| Sonstiges | Fehlende Stäbchen beim Mundriechen Keine Probiermöglichkeiten Schmutz |

Die Besucher*innen wurden zuletzt gefragt, was sie in ein bis zwei Sätzen sagen würden, wenn sie jemand anderem von der Ausstellung erzählen. Im Folgenden werden einige der Sätze, bzw. Wörter aufgeführt.

Abbildung 2.39: Wenn Sie jemandem von dieser Ausstellung erzählen, was würden sie in 1-2 Sätzen sagen?



Abschließend lässt sich sagen, dass 95% (n=117) der befragten Personen die Ausstellung „Kosmos Kaffee“ weiterempfehlen würden!

3 Anhang

Besucherbefragung in der Sonderausstellung „Kosmos Kaffee“

Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____ Interviewer: _____

Grüß Gott, wir machen eine Besucherbefragung über die Sonderausstellung „Kosmos Kaffee“. Wir möchten gerne Ihre Meinung dazu wissen, um noch besser auf Wünsche und Bedürfnisse der Besucher eingehen zu können. Haben Sie Zeit für ein kurzes Gespräch? Es dauert etwa 10-15 Minuten.

1. **Wie oft besuchen Sie Museen oder Ausstellungen im Jahr?**
 1 weniger als fünfmal 2 mehr als fünfmal

2. **Sind Sie heute zum ersten Mal im Deutschen Museum?**
 1 ja, zum ersten Mal *(weiter mit Frage 3)* 2 nein, schon ein- bis dreimal hier gewesen
 3 nein, schon öfter als dreimal hier gewesen
Wenn nein: wann war der letzte Besuch?
 1 vergangenes Jahr 2 in den letzten drei Jahren 3 noch früher

3. **Sind Sie alleine oder in Begleitung gekommen?** *(eine Nennung zuordnen)*
 1 alleine 4 mit Freunden, Bekannten
 2 mit (Ehe-)Partner/in 5 mit meiner Schulklasse
 3 Eltern(teil) mit Kind(ern)/Familie 6 mit einer organisierten Gruppe
 (Ausbildung, Beruf, Privat)

4. **Sind Sie auf diese Ausstellung zufällig während Ihres Museumsrundgangs gestoßen oder haben Sie sie gezielt aufgesucht?**
 1 zufällig 2 gezielt **Sind Sie deshalb ins Museum gekommen?** 1 ja 2 nein

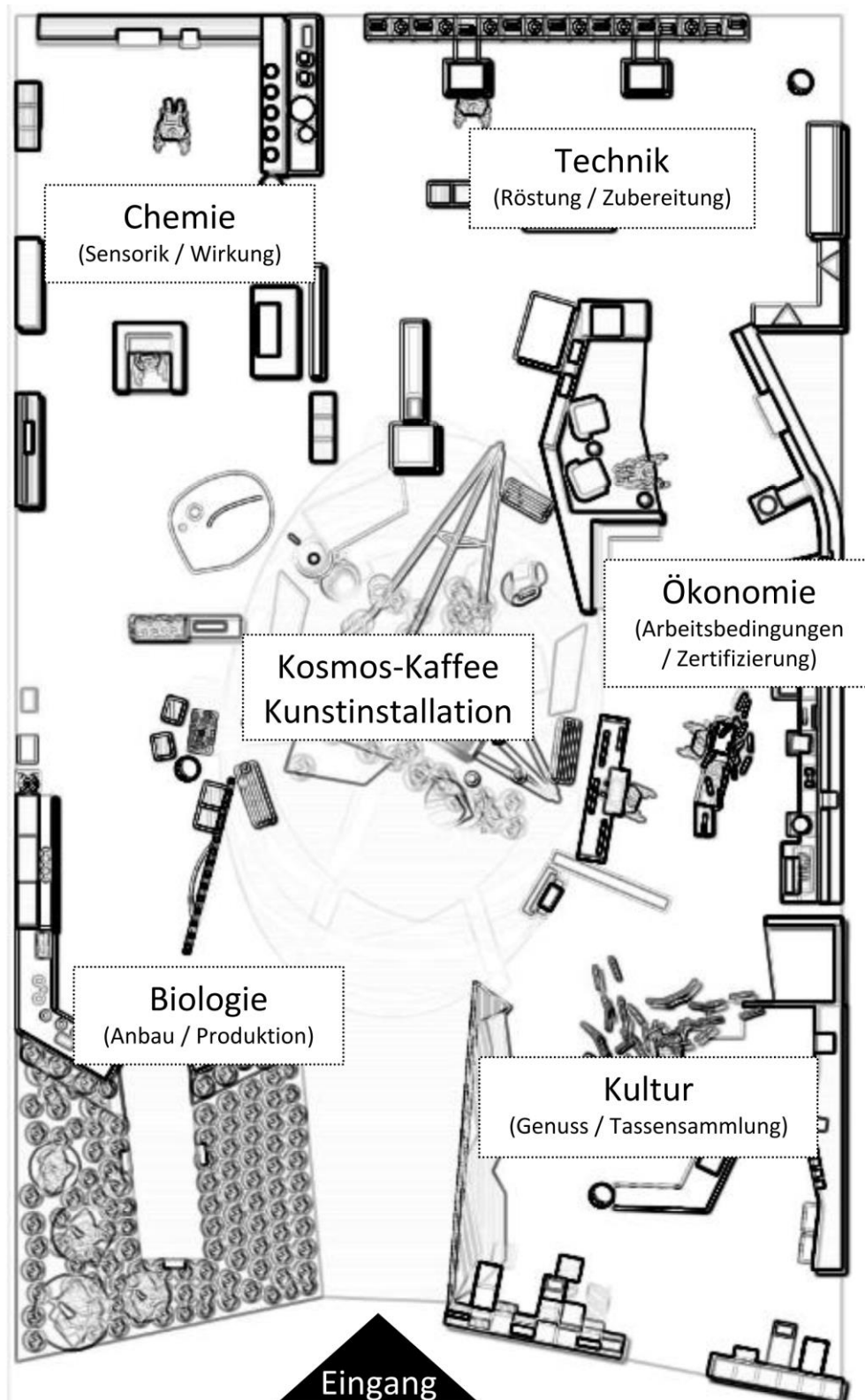
5. **Wie sind Sie auf die Ausstellung aufmerksam geworden?** *(Mehrfachantworten)*
 1 Zeitung 5 Postkarten 9 Veranstaltungsprogramm
 2 Hörfunk, Fernsehen 6 Freunde, Bekannte 10 Wegweiser im Museum
 3 Internet 7 Schule, Kurs
 4 Plakate 8 Museumsrundgang

6. **Stehen bestimmte Themen der Ausstellung in Verbindung mit Ihrem Beruf, Ihren Hobbys oder einem aktuellen Interesse?** *(Mehrfachantworten)*
 1 Beruf 2 Interesse 3 Hobby 4 weder noch

7. **Wenn Sie der Ausstellung ganz spontan eine Note zwischen 1 (sehr gut) und 6 (ungenügend) geben dürften, welche würden Sie ihr dann geben?**
 1 2 3 4 5 6

8. **Wie schätzen Sie den Ausstellungsbesuch in Hinblick auf die folgenden Aspekte ein?**

| | gar nicht | wenig | etwas | ziemlich | sehr |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Der Ausstellungsbesuch war für mich unterhaltsam. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich bin auf Themen gestoßen, zu denen ich in der Ausstellung gerne mehr Information gehabt hätte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Inhalte der Ausstellung sind für mich persönlich bedeutsam. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Ausstellung hat meine Neugier geweckt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| In der Ausstellung habe ich etwas dazugelernt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



- (-) nicht gesehen
- (o) im Vorbeigehen gesehen
- (+) etwas damit beschäftigt
- (++) intensiv damit beschäftigt
- (∅) keine Angabe

 Café

9. Hier ist ein Übersichtsplan der Ausstellung (dem Befragten den Übersichtsplan zeigen).

Wie intensiv haben Sie sich mit den einzelnen Themenbereichen beschäftigt?

(die einzelnen Bereiche mit dem Befragten durchgehen und markieren: nicht gesehen (-) | im Vorbeigehen gesehen (o) | etwas damit beschäftigt (+) | intensiv damit beschäftigt (++) | keine Angabe (o))

Welche Begriffe fallen Ihnen spontan zu diesen Bereichen ein?

10. Gibt es etwas, das Ihnen besonders gut an der Ausstellung gefallen hat und warum?

(wenn hier Kritikpunkte kommen, bitte hinten bei 19./20. aufnehmen)

.....

11. Wir haben versucht in dieser Ausstellung mit möglichst kurzen und einfachen Texten zu arbeiten.

Wie bewerten sie die Länge der Texte?

1 viel zu kurz 2 zu kurz 3 genau richtig 4 zu lang 5 viel zu lang

Wie bewerten sie die Verständlichkeit der Texte?

1 viel zu einfach 2 zu einfach 3 genau richtig 4 zu komplex 5 viel zu komplex

In der Ausstellung werden verschiedene Medien (Ausstellungselemente) eingesetzt:

12. Wie intensiv haben Sie sich mit den folgenden Elementen beschäftigt?

| | gar nicht | wenig | etwas | ziemlich | sehr |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Medienstationen (z. B. AR-Kaffeepflanze, Maschinenregal, Filme) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Interaktiva (z. B. Gaschromatograph, Mundriechen, Fotobox) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hands-on Elemente (z. B. Röststufen, Gütesiegel, Zitattassen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Objekte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Texte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Audiostationen (z. B. Kaffeekirsche, Zungenmodell, Tassenregal) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Graphiken (z. B. Kaffeeanbau, Maillard-Reaktion, Preisgestaltung) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

13. Wie gelungen fanden Sie die folgenden Elemente?

| | gar nicht | wenig | etwas | ziemlich | sehr |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Medienstationen (z. B. AR-Kaffeepflanze, Maschinenregal, Filme) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Interaktiva (z. B. Gaschromatograph, Mundriechen, Fotobox) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hands-on Elemente (z. B. Röststufen, Gütesiegel, Zitattassen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Objekte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Texte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Audiostationen (z. B. Kaffeekirsche, Zungenmodell, Tassenregal) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Graphiken (z. B. Kaffeeanbau, Maillard-Reaktion, Preisgestaltung) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

14. Welches dieser Elemente hat Ihnen besonders gut gefallen und warum?

.....

15. In der Mitte der Ausstellung haben wir eine Kaffee-Kunstinstallation eingebaut. Welche Assoziationen hat diese bei Ihnen geweckt?

.....

16. Wie gefällt Ihnen insgesamt das optische Design der Ausstellung?

gar nicht wenig etwas ziemlich sehr

17. Glauben Sie, dass Sie sich gezielt mit einem der hier behandelten Themenbereiche weiter beschäftigen werden?

1 ja, mit 2 nein
 Bei ja: Hängt das auch mit dem Ausstellungsbesuch zusammen? 1 ja 2 nein

18. Gab es etwas in der Ausstellung, das Sie schwer verständlich fanden? Wenn ja, was?

.....

19. Haben Sie in der Ausstellung etwas vermisst? Wenn ja, was?

.....

20. Hat Ihnen in der Ausstellung etwas überhaupt nicht gefallen? Wenn ja, was?

.....

21. Würden Sie die Ausstellung weiterempfehlen? 1 ja 2 nein

22. Wenn Sie jemandem von dieser Ausstellung erzählen, was würden sie in 1-2 Sätzen sagen?

.....

Noch fünf kurze Fragen zu Ihrer Person:

23. Wie viel Kaffee trinken Sie?

1 nie 2 gelegentlich 3 täglich, und zwar ca. Tassen am Tag

24. Was ist für Sie beim Kaffeekauf entscheidend?

| | gar nicht | wenig | etwas | ziemlich | sehr |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| günstiger Preis | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Markenprodukt / große Röstereien | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Spezialitätenkaffees / kleinere Röstereien | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Biologischer Anbau | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Fair Trade | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

25. Geschlecht 1 männlich 2 weiblich

26. In welchem Jahr sind Sie geboren?

27. Welchen Bildungsabschluss haben Sie/streben Sie an?

| | |
|--|--|
| 1 <input type="checkbox"/> Hauptschule/ Volksschule | 7 <input type="checkbox"/> Ich bin noch SchülerIn; Schulart? |
| 2 <input type="checkbox"/> Realschule/Mittlere Reife | |
| 3 <input type="checkbox"/> Abitur/(Fach-)Hochschulreife | 8 <input type="checkbox"/> Ich bin StudentIn; Bereich? |
| 4 <input type="checkbox"/> abgeschlossene Lehre/Ausbildung | |
| 5 <input type="checkbox"/> abgeschlossenes Studium | 9 <input type="checkbox"/> Sonstiges: |
| 6 <input type="checkbox"/> abgeschlossene Promotion | |

Vielen Dank für das Gespräch!